

HAMBURGER
KUNSTHALLE

Kurse

Frühjahr/Sommer
2012



»Ich bin mir klar darüber, dass ich im Grenzbereich agiere, wo es abschüssig wird und die Gefahr lauert, mich im Erzählen zu verlieren. Aber das muss der Künstler: sich in Gefahr begeben,« so wird Neo Rauch zitiert. Sehen können Sie seine Bilder neben Werken von Ferdinand Hodler und Aleksandr Dejneka in der Ausstellung *Müde Helden*.

Welche Utopien, Träume und Visionen schildern die drei Maler, die mit jeweils fast 50 Jahren Abstand geboren worden sind? Einen spannenden Kontrast bildet die benachbarte Sammlungspräsentation *minimal and beyond*. Dort erzählen die Werke nichts mehr im eigentlichen Sinne: elementare Formen, serielle Ordnungen, industrielle Materialien nehmen Bezug auf zum Raum und zum Betrachter. Um Passagen, also Erfahrungsräume geht es auch bei *Louise Bourgeois. Passage dangereuse*. Ihr zentrales Symbol ist die Spinne und ihr kunstvolles Weben in jeder Spielart.

Sie sehen, ein ereignisreiches Ausstellungshalbjahr liegt vor uns und ein facettenreiches Kursangebot. 170 verschiedene Themen, Termine und Zugänge bieten wir Ihnen, um sich eingehender mit den Ausstellungen und den Präsentationen aus der Sammlung zu beschäftigen. Ob redend, schreibend, malend, zeichnend, druckend, plastizierend, Sprachen lernend oder mit uns reisend: Entdecken Sie unsere Schätze immer wieder neu! Im Register auf der letzten Seite finden Sie Stichworte zur Anregung. Auf den Seiten davor können Sie die Kursleiter in Kurzbiographien mit ihren jeweiligen Spezialitäten kennen lernen.

Wenn Sie aus der bunten Palette ausgewählt haben, melden Sie sich bitte schnell schriftlich an. Dies erleichtert uns die Planung für heiß begehrte Kurse ebenso wie für diejenigen, die noch auf Teilnehmer warten, damit sie stattfinden können.

Wir freuen uns auf viele kunstvolle Abenteuer gemeinsam mit Ihnen!

Hubertus Gaßner, Elke Schneider, Katharina Nawarotzky, Ute Klapschuweit, Sophie Winckel, Elisabeth Thienemann, die FSJler und das Kursleiterteam

Unser Kursangebot

Kinderkurse (»K«): für Kinder und Jugendliche von 5 bis 17 Jahren.

Jugendkurse (»J«): speziell für Jugendliche ab 13 Jahren.

Familienkurse (»F«): Kinder und Erwachsene besuchen gemeinsam die Sammlungen und werden anschließend in der Malschule kreativ.

Werkstattkurse (»W«): Bildbetrachtungen werden mit Praxis in der Malschule oder vor den Originalen kombiniert.

Druckkurse (»D«): Nach Betrachtung graphischer Originale werden traditionelle und experimentelle Verfahren in der Druckwerkstatt erprobt.

Bildbefragungen (»B«): Intensive Gespräche und Führungen vor den Originalen, in denen neben kunsthistorischen Themen auch kultur- und sozialgeschichtliche, literarische oder philosophische Spuren zur Kunst führen.

Sprachen lernen (»S«): Kunst wird zum Thema von englischen, französischen, italienischen, spanischen, portugiesischen und russischen Sprachübungen gemacht, von spielerischen Sprachversuchen bis zur anspruchsvollen Konversation.

Exkursionen (»E«): Besuche anderer Hamburger Kunstinstitutionen, Spaziergänge von und zur Kunsthalle, Tagesfahrten oder mehrtägige Museumsreisen.

Ausstellungen 2012

Die Sammlung des Hausmeisters Wilhelm Werner

bis 15. 1. 2012

Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne

bis 19. 2. 2012

Paul Wunderlich. Das frühe lithographische Werk

5. 2. bis 27. 5. 2012

Louise Bourgeois. Passage dangereux

10. 2. bis 17. 6. 2012

Müde Helden. Ferdinand Hodler – Aleksandr Dejneka – Neo Rauch

17. 2. bis 13. 5. 2012

Georg Jappe: Ornithopoesie »Vögel sind das Gedächtnis der Landschaft«

25. 3. bis 8. 7. 2012

Lost Places

8. 6. bis 7. 10. 2012

Alice im Wunderland

22. 6. bis 30. 9. 2012

Sammlungspräsentation: minimal and beyond

bis 24. 6. 2012

Bleistifte

Wasserfarben & Leinwand
- Pinsel
- Pinsel
- Pinsel

Buntstift

Klebestifte
FILZER



Kinderkurse ab 5 Jahren

■ **K 1 bis K/J 12 Augen auf und mitgemacht! Seh- und Malschule für Kinder und Jugendliche** • *Ulrike Cappenberg, Elisabeth Deckelmann, Sabine Friedel-Kappelmann, Sibylle Kollwitz und Ulla Schneider* • Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag, 15.30 bis 17 Uhr oder 17 bis 18.30 Uhr • *Beginn:* in der Woche ab 7. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt:* Malschule • 48 €

K 1	Dienstag	15.30 bis 17 Uhr	Ulla Schneider
K/J 2	Dienstag	17 bis 18.30 Uhr	Ulla Schneider
K 3	Mittwoch	15.30 bis 17 Uhr	Sabine Friedel-Kappelmann
K 4	Mittwoch	17 bis 18.30 Uhr	Sabine Friedel-Kappelmann
K 5	Donnerstag	15.30 bis 17 Uhr	Sabine Friedel-Kappelmann
K 6	Donnerstag	17 bis 18.30 Uhr	Ulrike Cappenberg
K 7	Freitag	15.30 bis 17 Uhr	Elisabeth Deckelmann
K 8	Freitag	17 bis 18.30 Uhr	Sibylle Kollwitz
K 9	Freitag	15.30 bis 17 Uhr	Ulrike Cappenberg
K 10	Freitag	17 bis 18.30 Uhr	Elisabeth Deckelmann
K/J 11	Freitag	15.30 bis 17 Uhr	Sibylle Kollwitz
K/J 12	Freitag	17 bis 18.30 Uhr	Ulrike Cappenberg

Zu Beginn betrachten und besprechen die Malschüler in der Sammlung und in den Sonderausstellungen Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Anschließend werden die Eindrücke in den Werkstatträumen künstlerisch umgesetzt: Wir malen, zeichnen, modellieren, drucken, erfinden und erlernen dabei viele neue Techniken. Die Kurse um 15.30 Uhr richten sich eher an die jüngeren Kinder bis 8 Jahre, die Kurse um 17 Uhr eher an die Älteren. An den Kursen; die mit K/J gekennzeichnet sind, nehmen auch Jugendliche teil. Im Kurs am Donnerstag, 17 Uhr sind begleitende Erwachsene herzlich willkommen.

■ **K 13 Bilder-Post-Karten** • *Lena Garbarouk-Anel* • jeden 1. Sonntag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr • 6 Termine: 8. 1., 5. 2., 4. 3., 1. 4., 6. 5., 3. 6. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 24 €

Otkrytki, Otkrytki! Möchtest Du ein schönes Geschenk für Deine Eltern, Freunde oder für Dich selbst? Wie wäre es mit einer eigenen Postkarte? Wir probieren verschiedene Techniken aus, die Bilder der Hamburger Kunsthalle geben uns Ideen dafür, und da sind sie schon, unsere eigenen Postkarten – zum Neujahr, 8. März, Ostern, Geburtstag, einfach so ...!

■ **K 14 Risuem Zwerej – Wir zeichnen Tiere** • *Lena Garbarouk-Anel* • jeden 3. Sonntag im Monat, 11 bis 12.30 Uhr • 6 Termine: 15. 1., 19. 2., 18. 3., 15. 4., 20. 5., 17. 6. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 24 €

Die Abenteuer im Zauberwald im Museum gehen weiter! Schon beim ersten Besuch haben wir neben Elfen und anderen märchenhaften Gestalten viele Tiere entdeckt. Aber es gibt noch mehr! Und wir lernen sie besser kennen, beeilen uns, in die Werkstatt zu kommen, und lernen verschiedene Maltechniken kennen – risovat sobstvennyj zwerej!



■ **K 15 Kinderatelier unterwegs** • *Bernhard Sdun, Gundula Feller, Veronika Bechgoldt* • Samstag, 11. 2., 10 bis 12.15 Uhr und Sonntag, 12. 2. 2012, 10 bis 14 Uhr • *Treffpunkt:* Samstag: Kunsthalle, Garderobe; Sonntag: Lauenburg, Elbstraße 54 • 20 €, zzgl. Fahrtkosten

Das Wochenende ereignet sich an zwei Orten: samstags in der Hamburger Kunsthalle und sonntags in der Internationalen Stipendiatenstätte Künstlerhaus Lauenburg. Auf dem Programm stehen diesmal ein Besuch bei Max Liebermann und das Skizzieren von Bildern, die sich für eine expressive Wahrnehmung von Form und Farbe anbieten. Am Sonntag geht es an den Druckpressen in Lauenburg weiter: jetzt heißt es, von Liebermann inspirierte Plakate zu drucken im Format A 3 und größer.

■ **K 16 Wer um die Ecke guckt, entdeckt etwas** • *Christina Kaul* • Samstag, 25. 2. und Sonntag, 26. 2. 2012, jeweils 10.30 bis 13.30 Uhr • *Treffpunkt:* Rotunde • 16 €

Wenn man mit seinen Augen in der Malerei Paul Klees spazieren geht, öffnet sich der Blick für neue Sichtweisen. In der Kunsthalle haben wir eine gute Auswahl an Bildern für diese Augenspaziergänge. Danach experimentiert ihr selber mit Pinsel, Farbe, Stiften etc. und erschafft eure eigenen Bilder. Natürlich hört ihr auch Geschichten aus Paul Klees Leben, von den Handpuppen, die er für seinen Sohn Felix bastelte und noch vieles mehr ...

■ **K 17 Augen auf und mitgemacht! Für Kinder ab 3 Jahren** • *Hildegund Schuster* • Dienstag, 15.30 bis 17 Uhr • *Beginn:* 20. 3. 2012 • 10 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 40 €, begleitende Erwachsene frei

Unser Kurs für ganz kleine Besucher von 3 bis 4 Jahren, die bereits mit Mama oder Papa und Museumspädagogin Hildegund Schuster die Hamburger Kunsthalle entdecken möchten. Wir fangen an bei der großen Treppe und den Säulen im Eingangsbereich und gehen weiter zu den Gemälden. Bei jedem Termin steht ein Bild im Mittelpunkt: Wir betrachten die Farben, hören Geschichten und erzählen uns, wie wir das sehen. Anschließend geht es in die Malschule, wo Pinsel und Stifte bereit stehen, um eigene Bilder zu finden.

■ **K 18 In DGS: Augen auf und mitgemacht!** • *Lucas Kollien (gl)* • Samstag, 15 bis 16.30 Uhr • *Beginn:* 24. 3. 2012 • 4 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 16 € (zzgl. 5 € für Material: Bitte beim Kursleiter bezahlen)

Ein Malkurs für Kinder von 5 bis 11 Jahren in Deutscher Gebärdensprache. Unsere Streifzüge führen uns zu herrlichen Sonderausstellungen, aber auch die Schausammlung lockt mit Kunstwerken aus mehr als 600 Jahren. Wir nähern uns ihnen auf unterschiedlichen Wegen. Besondere Perspektiven eröffnen uns dabei »Kunstbrücken«, mit deren Hilfe wir Vergleiche quer durch die Jahrhunderte ziehen. So beginnt jeder Nachmittag mit einem Besuch der Kunsthallen-Schätze und endet beim Malen, Zeichnen und Collagieren.

■ **K/J 19 ATV (art television) – Video-Workshop** • *Martina Ring* • Samstag, 24. 3. und Sonntag, 25. 3. 2012, jeweils 11 bis 14 Uhr • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer • 16 €

Drehbuch, Moderation, Kamera ... hier könnt ihr euch selbst mal vor und hinter der Kamera ausprobieren. Film und Fernsehen habt ihr genug geguckt und wollt jetzt einfach mal selbst (ab-)drehen. In der zeitgenössischen Kunst ist das Video längst zu einer festen Größe geworden. Ob nach dem Wochenende Kunst oder Chaos aus eurem Video geworden ist? Lasst euch überraschen. Der Kurs bietet eine Einführung in den Umgang mit der Kamera und den verschiedenen Möglichkeiten, mit diesem Medium zu arbeiten.

■ **K 20 Kinderspiele in der Kunsthalle** • *Christina Kaul* • Samstag, 24. 3. und Sonntag, 25. 3. 2012, jeweils 10.30 bis 13.30 Uhr • *Treffpunkt:* Rotunde • 16 €

In so manchen Werken der Kunsthalle kann man spielende Kinder entdecken oder auch einen Blick in ihre Kinderzimmer werfen. Diese Bilder wollen wir erforschen und Unterschiede zu euren Lieblingsspielen und euren Zimmern herausfinden. In der Malschule habt ihr Gelegenheit, euch ein eigenes Bild zu machen. Wir arbeiten mit Bleistift, Tempera und Collage.

■ **K 21 Stadtmalereien** • *Prof. Sigrun Jakubaschke-Ehlers* • Sonntag, 1. 4. 2012, 10.30 bis 16.30 Uhr • *Treffpunkt:* Malschule • 16 €

Von zu Hause zur Schule, in den Kindergarten oder zu einem Lieblingsort in Hamburg: Die eigene Umgebung wird in Form von einem Plan großformatig mit flüssiger Farbe auf Papier gemalt. Eigene Wege werden malerisch nachvollzogen und die Welt wird von oben betrachtet. Es entstehen experimentelle Malereien, die Persönliches mit zeichnerischen Spuren und Farbakzenten verbinden.

■ **K 22 Kinderatelier unterwegs – Wasser** • *Bernhard Sdun, Gundula Feller, Veronika Bechgoldt* • Samstag, 21. 4., 10 bis 15 Uhr und 22. 4. 2012, 10 bis 14 Uhr • *Treffpunkt:* Samstag: Kunsthalle, Garderobe; Sonntag: Lauenburg, Elbstraße 54 • 20 € zzgl. Fahrtkosten

Das Kinderatelier geht am April-Samstag von der Kunsthalle ins Künstler-Atelier! In der Kunsthalle treffen wir die Künstlerin Kyung Hwa Choi-Ahoi. Mit ihr betrachten wir eine Arbeit, die dem Museum gehört. Um 11.30 Uhr geht es ins Atelier der gebürtigen Koreanerin, die seit 20 Jahren in Deutschland lebt. Dort in der Speicherstadt lässt sich vieles entdecken und die Frage klären: Wie kann ich Wasseroberflächen zeich-

nen? Am Sonntag im Künstlerhaus direkt an der Elbe in Lauenburg setzen wir dies in die Tat um.

■ **K 23 Schräge Vögel** • *Christina Kaul* • Samstag, 21. 4. und Sonntag, 22. 4. 2012, jeweils 10.30 bis 13.30 Uhr • *Treffpunkt: Rotunde*

In diesem Workshop widmen wir uns den Vögeln der Kunsthalle. Picasso hat eine weise Eule erschaffen, die wir besuchen und anschauen werden, aber es gibt noch mehr zu sehen ... Später in der Malschule werdet ihr selber mit Draht, Stoff, Gips, Kleister und Farbe eure eigenen schrägen, lustigen, flatterigen Vögel kreieren. Wer ist dabei?

■ **K 24 Kinderatelier unterwegs** • *Bernhard Sdun, Gundula Feller, Veronika Bechgoldt* • Samstag, 12. 5., 10 bis 12.15 Uhr und Sonntag, 13. 5. 2012, 10 bis 14 Uhr • *Treffpunkt: Samstag: Kunsthalle, Garderobe; Sonntag: Lauenburg, Elbstraße 54* • 15 € zzgl. Fahrtkosten

In der Galerie der Gegenwart und in der Ausstellung *Müde Helden* machen wir uns am Samstag auf die Suche nach Sehenswertem. Am Sonntag finden wir Beziehungen zu aktuellen Arbeiten aus der Gemeinschaftsvernissage der 26. Stipendiaten-Generation. In Lauenburg treffen wir dann vielleicht auch Künstler, die wir befragen können.

■ **K 25 Bilder werden Sprache** • *Dr. Xin Hu* • Samstag, 10.30 bis 12 Uhr • *Beginn: 19. 5. 2012* • 5 Termine • *Treffpunkt: Rotunde* • 20 €

Chinesische Schriftzeichen sind bildliche Darstellungen, ihre Herkunft reicht viele tausend Jahre zurück. Die Bilder der Kunsthalle bieten viele Objekte, die wir als Ausgangspunkt für die Entstehung chinesischer Zeichen nutzen können. Wir üben erst das Malen der Objekte und schaffen damit die Brücke zur Entstehung der Schriftzeichen und lernen so ganz nebenbei chinesisch zu schreiben.

■ **K 26 Portraits mit Paula** • *Christina Kaul* • Samstag, 2. 6. und Sonntag, 3. 6. 2012, jeweils 10.30 bis 13.30 Uhr • *Treffpunkt: Rotunde* • 16 €

Die Malerin Paula Modersohn-Becker liebte Kinder und wählte sie oft als Bildmotiv, häufig schauen diese Kinder sehr ernst, traurig, manchmal auch verträumt aus. Die Künstlerin entwickelte einen ganz eigenen Malstil, indem sie auf Einzelheiten verzichtete, gleichzeitig eine besondere Stimmung vermittelte. Wir werden ihre Werke in der Sammlung betrachten und in der Malschule könnt ihr euch gegenseitig malen oder mit Hilfe eines Spiegels ein Selbstbildnis erschaffen. Wer traut sich?

■ **K 27 Kinderatelier unterwegs auf dem Wasser** • *Bernhard Sdun, Veronika Bechgoldt* • Samstag, 2. 6. 2012, 10 bis 15 Uhr • *Treffpunkt: Kunsthalle, Garderobe* • 20 € zzgl. Fahrtkosten

In der Hamburger Kunsthalle sind wir auf der Suche nach Bildern, auf denen die Alster zusehen ist. Anschließend besteigen wir die »Ateliergondel« des Künstlerhauses Lauenburg und fahren zum Malen und Zeichnen auf die Alster. Ein kräftiges Picknick ist mitzubringen. Teilnehmende Kinder müssen das Schwimmbzeichen BRONZE vorlegen können.

■ **K/J 28 Booom – Comic Workshop** • *Martina Ring* •
Samstag, 16. 6. und Sonntag, 17. 6. 2012, jeweils 11 bis
14 Uhr • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 16 €

Wir suchen Geschichten in Bildern, erfinden eigene Geschichten und entwerfen die Charaktere dazu. Wir finden den Comic in der Kunst und die Kunst im Comic, betrachten Einflüsse und Unterschiede. Mit Bleistift, Tusche, Farb- und Filzstift werden wir uns dann eine eigene Phantasiewelt zeichnerisch erschaffen und Bildgeschichten entwerfen.

■ **Ferienprogramme**

Montag bis Freitag • *3 Stunden*: 10 bis 13 Uhr oder 14 bis 17 Uhr • *4,5 Stunden*: 9.15 bis 13.45 Uhr • Bitte mitbringen: Frühstück und Malkittel • Der Kursbeitrag wird am ersten Tag der Veranstaltung in bar eingesammelt • Anmeldung: museumspaedagogik@hamburger-kunsthalle.de

Die Ferienkurse finden in allen Hamburger Schulferien von Montag bis Freitag statt. Teilnehmen können Kinder zwischen 5 und 14 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppen, in denen die Kinder altersgerecht eingeteilt werden. Die Kinder lernen die Originale im Museum kennen, lassen sich auch an anderen Orten anregen und verwandeln anschließend ihre Eindrücke in eigene Werke.

■ **Frühjahrsferien: Können Helden müde sein?** • 1. Woche: 5. bis 9. 3. 2012, 2. Woche: 12. bis 16. 3. 2012 • wahlweise 9.15 bis 13.45 Uhr (35 €), 10 bis 13 Uhr (30 €) oder 14 bis 17 Uhr (30 €) • *Treffpunkt*: Hamburger Kunsthalle, vor der Malschule

Sie sind doch stark und können alles und immer – oder nicht? Neo Rauch, Aleksandr Dejneka und Ferdinand Hodler haben Helden auf ihre Leinwand gemalt, die nicht mehr kämpfen wollen. Sie sind verwundet, sie sind verwirrt und erschöpft. Sind sie dann überhaupt noch Helden? Was könnte ihnen neuen Mut geben? Wie sehen unsere Helden und Heldinnen aus? Barbie oder Pippi Langstrumpf? Harry Potter oder Spiderman? Wir werden sie in unseren Bildern und Geschichten in aufregende kunterbunte Abenteuer schicken.



■ **Maiferien: Spinnen sind unsere Freunde!** • 30. 4. bis 4. 5. 2012 (außer 1.5., 4-tägig) • wahlweise 9.15 bis 13.45 Uhr (28 €), 10 bis 13 Uhr (24 €) oder 14 bis 17 Uhr (24 €) • *Treffpunkt* am Montag: Hamburger Kunsthalle, Malschule; *Treffpunkt* am Mittwoch: Zoologisches Museum, Martin-Luther-King-Platz 3

Wer hat schon einmal einer Spinne in die Augen geschaut? Manche schauen gleich mit acht Augen zurück! Und wer traut sich vor der Kunsthalle der riesigen »Mama-Spinne« zu begegnen? Die Künstlerin Louise Bourgeois hat sie in Bronze geschaffen und nun dürfen wir sie bewundern. Vielleicht können wir sie und andere Tiere in unseren Bildern und Skulpturen zu eigenem Leben erwecken. Dazu holen wir uns auch im Zoologischen Museum Anregungen. Dort schauen wir durchs Mikroskop, bauen Netze und dürfen sogar Spinnen füttern.

■ **Sommerferien: Ins Wunderland** • 25. bis 29. 6., 2. bis 6. 7., 9. bis 13. 7., 16. bis 20. 7., 23. bis 27. 7. 2012 • wahlweise 9.15 bis 13.45 Uhr (35 €), 10 bis 13 Uhr (30 €) oder 14 bis 17 Uhr (30 €) • *Treffpunkt* 9.15 Uhr-Gruppen: Hamburger Kunsthalle, vor der Malschule; *Treffpunkt* 10 Uhr-Gruppen: Botanischer Garten Klein Flottbek, Haupteingang

Wenn wir uns ein Wolkenschloss bauen, wie sieht das aus? Wir suchen es im Botanischen Garten in Klein Flottbek, in den Gemälden der Hamburger Kunsthalle sowie im Hamburger Kinderzimmer. Unser Wolkenschloss kann in einem fernen Land liegen, in China oder in Italien oder in einem Land, das es nur in der Phantasie gibt. Vielleicht wohnt da eine Prinzessin und Alice aus dem Wunderland kommt zum Tee? Oder der Ritter mit seinem treuen Knappen braucht einen Stall für sein Pferd. Wir werden den Palast in den Himmel wachsen lassen: Verschnörkelt, bemalt und ganz aus Holz? Oder ganz aus Schrott? Oder ganz aus Papier? Oder aus Blumen und Zweigen? Wer baut das schönste Schloss und den höchsten Turm und das gemütlichste kleine Häuschen?

Wichtig! Notiert Euch schon jetzt den Termin für das große **Kinder-Sommer-Abschlussfest**: Samstag, 28. 7. 2012, 14 bis 17 Uhr

■ **Herbstferien: Was für ein Theater!** • 1. Woche: 1. bis 5. 10. (außer 3. 10., 4-tägig), 2. Woche: 8. bis 12. 10. 2012 • wahlweise 9.15 bis 13.45 Uhr (1. Woche: 28 €, 2. Woche: 35 €), 10 bis 13 Uhr oder 14 bis 17 Uhr (1. Woche: 24 €, 2. Woche: 30 €) • *Treffpunkt* am Montag: Fundus Theater, Hasselbrookstrasse 25/Hinterhof

Erst machen wir uns schlau: am Montag besuchen wir das »Fundus Theater« zur »Drachenprobe«! Dann bauen wir selbst ein Schattentheater, machen schwarzes Theater, buntes Puppentheater oder drehen einen Trickfilm. Bei uns geht Caspar David Friedrichs *Wanderer* auf die Reise und wer weiß, wem er begegnet: Dem schrecklichen Drachen? Der schönen Flora? Aber das werdet Ihr schon selbst sehen! Mit den anderen Ferienkindern zusammen macht's am meisten Spaß: die einen bauen die Kulisse, die anderen die Figuren und wer denkt sich die Geschichte aus?



Jugendkurse: Sehen und Selbermachen ab 13 Jahren

■ **J 1 Mach mit! Jugendkurs** • *Silvia von Pock* • Freitag, 15.45 bis 18 Uhr, einmal im Monat • 6 Termine: 20. 1., 24. 2., 23. 3., 13. 4., 25. 5., 1. 6. 2012 • **Treffpunkt:** Pädagogik • 36 €

Kunst soll vor allem eines – Spaß machen. Hier probieren und experimentieren wir nach Herzenslust. Doch zunächst sehen wir uns Kunstwerke an – vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Anschließend erlernen und vertiefen wir malerische Techniken, gestalten unsere eigenen Skulpturen, nähern uns Installationen und, und, und ...

■ **J 2 Youngsters' Art** • *FSJler Sina Fuhrmann, Claas Busche* • Jeder letzte Donnerstag im Monat: 18 bis 19.30 Uhr • 6 Termine: 26. 1., 23. 2., 29. 3., 27. 4., 31. 5., 28. 6. 2012 • **Treffpunkt:** Galerie der Gegenwart, Lichthof • 2,50 € inkl. Bionade pro Termin

Locker und abgestaubt. Frech statt angepasst. Flott statt belehrend. Jugendliche führen Jugendliche: In ihrer Sprache, im Gespräch und mit Aktion. Und immer wieder neu auf der Suche nach Antworten auf die Frage, was Kunst kann. Schaut einfach vorbei!

■ **J 3 Kenner, Kunst und Könner** • *Anette Kugler* • Samstag, 11.30 bis 13 Uhr • **Beginn:** 18. 2. 2012 • 8 Termine • **Treffpunkt:** Pädagogik • 32 €

Experimentelles Mal- und Zeichenatelier für junge Leute. Hier gibt es Basiswissen und freies Arbeiten nach eigenen Ideen zu jeweils aktuellen Ausstellungen und nach gemeinsamer Absprache. Einzige Voraussetzung: Spaß am Experiment.

■ **J 4 Posing durch die Jahrhunderte** • *Claudia Behling, Eva Ammermann* • Freitag, 30. 3. 2012, 15 bis 18 Uhr • **Treffpunkt:** Pädagogik • 8 € (zzgl. Materialkosten: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Anhand von Bildern erkunden wir die Mode und Posen der letzten 500 Jahre. Mit Skizzenheft und Kamera ziehen wir durch die Hamburger

Kunsthalle. Im Atelier entwerfen und fertigen wir aus Restbeständen industriell hergestellter Kleidung mit einfachsten Mitteln eine außergewöhnliche Kollektion und inszenieren uns in einem Photoshooting selbst.

■ **J 5 Nur für Mädchen: Ein Wandbild für den Hafen** • *Hildegund Schuster* • Maiferien, 30. 4. bis 4. 5. 2012, 10 bis 16 Uhr • Weitere Termine nach Absprache • *Treffpunkt*: Malschule • 60 €

Wer möchte dabei sein, wenn ein Wandbild entsteht? Vom Entwurf bis zur Ausführung? Die Wand steht im Hafen und Thema können die Berufe sein, die Mädchen dort lernen können. Dazu müssen wir natürlich erst recherchieren: Was kann man im Hafen lernen? Wie sieht es in den Firmen aus? Welches Bild vermitteln die Hafen-Frauen? Das wird die Grundlage für unser eigenes Bild, das nach weiteren Mal-Wochenenden Mitte Juli feierlich eingeweiht werden könnte.

■ **J 6 Auf den Spuren der Minimal Art** • *Katharina Nawarotzky* • Samstag, 14 bis 17 Uhr • *Beginn*: 2. 6. 2012 • 3 Termine • *Treffpunkt*: Malschule • 24 €

Das ist Kunst!? Welche elementaren Formen verstecken sich überall in Alltag und der Kunst? Wie lassen sich diese anordnen? Was lässt sich in sie hineininterpretieren? Wir spüren industriell hergestelltes Material im Baumarkt auf und erkunden es auf seine Ausdruckswerte im Raum. Die Ausstellung *minimal and beyond* zeigt uns Beispiele aus der Kunstgeschichte.

■ **J 7 Urban Art – Bilder Deiner Stadt** • *FSJler Sina Fuhrmann, Claas Busche* • Sommerferien: 25. bis 29. 6. 2012, 14 bis 17 Uhr • 5 Tage • *Treffpunkt*: Malschule • 30 €

Youngsters' Art-Ferien: Kunst gibt es nicht nur im Museum, sondern auch draußen auf der Straße. Wir müssen sie nur entdecken, manchmal identifizieren und lassen uns davon inspirieren. Kommt her und seid dabei, wenn sich Kunst und Leben näher kommen!

■ **J 8 Backstage – Hinter den Kulissen** • *Katharina Nawarotzky, FSJler Sina Fuhrmann, Claas Busche* • Sommerferien: 16. bis 20. 7. 2012, 14 bis 17 Uhr • 5 Tage • *Treffpunkt*: Malschule • 30 €

Youngsters' Art-Ferien: Wir schauen hinter die Kulissen eines großen Kunstmuseums, lernen Abläufe kennen und werden selbst zu Ausstellungsmachern. Wer will vielleicht Kunst, Kunstgeschichte oder ähnliches studieren? Der ist hier richtig!



Familienkurse: Sehen und Selbermachen für Kinder und (Groß-)Eltern

■ **F 1 bis 2 Stormarner Kinderatelier für Groß und Klein** • Ulla Schneider • 2 Samstage, jeweils 15 bis 17 Uhr • *Treffpunkt:* 1. Termin Kulturzentrum Marstall, Lübecker Straße 8, 22926 Ahrensburg, 2. Termin Hamburger Kunsthalle, Garderobe • Kinder 5 €, Erwachsene 12 €

Mit der Malschule der Hamburger Kunsthalle auf Entdeckungstour gehen: Museumspädagogin Ulla Schneider besucht mit Kindern ab 6 Jahren und ihren Eltern an einem Samstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr die Ausstellungen im Kulturzentrum Marstall in Ahrensburg. Eine Woche später vertiefen sie die Eindrücke in der Hamburger Kunsthalle, indem sie Verwandtes, Ergänzendes, Gegensätzliches bei alten und neuen Meistern oder in der Galerie der Gegenwart suchen. Das Kinderatelier ist eine Initiative der Kulturreferentin des Kreises Stormarn in Kooperation mit der Malschule der Hamburger Kunsthalle, gefördert von der Sparkassen-Stiftung Stormarn.

■ **F 1 Stormarner Kinderatelier zur Ausstellung von Ulrike Andresen im Marstall** • Ulla Schneider • 21. 1. 2012 Marstall Ahrensburg, 28. 1. 2012 Hamburger Kunsthalle

■ **F 2 Stormarner Kinderatelier zur Ausstellung von Peter F. Piening im Marstall** • Ulla Schneider • 17. 3. 2012 Marstall Ahrensburg, 24. 3. 2012 Hamburger Kunsthalle

■ **F 3 Frische und freche Früchtchen** • Silvia von Pock • Samstag, 11 bis 14 Uhr • *Beginn:* 28. 1. 2012 • 4 Termine • *Treffpunkt:* Pädagogik • Kinder 32 €, Erwachsene 44 €

In der Kunsthalle ist mehr für die ganze Familie zu entdecken als beim Einkaufsbummel: Obst, Gemüse, Fische und Käse in Stillleben, prächtige Mahlzeiten auf gedeckten Tischen, bunte Undurchschaubarkeiten, romantische Landschaften und lustige Figuren, schön gekleidete Damen und Kinder sowie fremd anmutende Herren. Und jede Woche gibt es ein Schnappchen zum Mitnehmen: das eigene Werk.

■ **F 4 Sonntagsmaler** • *Anette Kügler* • Sonntag, 14 bis 15.30 Uhr, 14-tägig • *Beginn*: 25. 3. 2012 • 4 Termine • *Treffpunkt*: Pädagogik • Kinder 16 €, Erwachsene 22 €

Schnuppertour durch die Kunsthalle für die ganze Familie! Entspannte Rundgänge zu den Meisterwerken oder zu den verborgenen Schätzen der Kunsthalle. Ganz frech wird den alten und neueren Meistern auf die Finger geschaut und in der unendlichen Vielfalt, die die Kunst so bietet, dann selber ausprobiert. Mit fettigen und pudrigen Kreiden, mit unterschiedlichen malerischen Techniken oder nur mit dem Bleistift entstehen eigene faszinierende Werke.

■ **F 5 bis F 9 Familienkurs** • *Hildegund Schuster* • Sonntag, jeweils 10 bis 13 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • Kinder 8 €, Erwachsene 12 €

Ein regelmäßiges Angebot für die ganze Familie. Hier malen, schneiden, drucken und formen Opa, Tante, Kinder und alle, die sonst noch mitkommen, eigene kleine Kunstwerke. Natürlich besuchen wir jedes Mal die Kunsthalle und schauen, was die großen Künstler so alles gemacht haben.

■ **F 5 Familienbilder. Bilder von Eltern, Kindern, Klein- und Großfamilien** • Sonntag, 25. 3. 2012

■ **F 6 April, April ... Wir machen komische Kunst und Scherzbilder** • Sonntag, 1. 4. 2012

■ **F 7 Von Hauskatzen und Raubkatzen, wir folgen der Spur einiger Tiere** • Sonntag, 15. 4. 2012

■ **F 8 Sind Blühende Bäume noch schöner als blühende Blumen?** • Sonntag, 22. 4. 2012

■ **F 9 Von bunten und goldenen Fischen. Wir bauen uns ein Aquarium** • Sonntag, 29. 4. 2012





Werkstatt für Erwachsene und auch Jugendliche

■ **W 1 Malen mit Aquarellfarben** • Gabriele Wendland •
Donnerstag, 12.15 bis 14.15 Uhr • Beginn: 2. 2. 2012 • 9 Ter-
mine • Treffpunkt: Pädagogik • 96 €, erm. 66 €

Menschen, Bäume oder Wasser. Wir erforschen, wie die großen Meister diese Motive darstellen und versuchen dies in eigenen Werken mit Aquarellfarben umzusetzen. Dazu gibt es Tipps für den Bildaufbau, für die Wahl des Motivs und der Farbe. Auch werden wir Flächen und Gegenstände auf unterschiedliche Art gestalten und nehmen manchmal auch Farbstifte, Tusche und Bleistift dazu. Bitte mitbringen: Aquarellfarben und -block.

■ **W 2 Geheimes Wissen** • Jürgen Straß • Donnerstag,
18 bis 20 Uhr • Beginn: 2. 2. 2012 • 3 Termine • Treffpunkt:
Malschule • 32 €, erm. 22 €

Optische Hilfsmittel, Spiegel- und Linsenprojektionen nutzen Künstler seit dem 15. Jahrhundert zur Unterstützung ihrer Arbeit. David Hockney hat dies sehr anschaulich in einem gleichnamigen Buch untersucht und beschrieben. Wir schauen uns Bildbeispiele an, probieren alte und neue technische Hilfsmittel aus: von der Rastervergrößerung über die Camera Obscura, die Camera Lucida etc. bis zur Beamerprojektion, um dann in eigenen zeichnerischen oder malerischen Versuchen Hockneys Ausführungen nachzuvollziehen.

■ **W 3 Figur im Raum – drei Schritte zum bildnerischen Begreifen** • Maria Hobbing • Samstag, 4. 2., 11 bis 17 Uhr
und Sonntag, 5. 12. 2012, 11 bis 14 Uhr • Treffpunkt: Rotun-
de • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der
Kursleiterin bezahlen)

Von der schnellen, zeichnerischen Figurenskizze, zur dreidimensionalen Skizze aus Ton, hin zur ausgearbeiteten Darstellung im zweidimensionalen Bildraum. Zuerst werden wir in der Schausammlung Figuren oder Figuratives skizzieren, dann diese Skizzen in Ton modellieren, um anschließend mit der dadurch gewonnenen Sicherheit für Raum und Figur diese in einer ausführlichen Studie (Tusche oder Tempera) umzusetzen. Für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen: Skizzenblock, Aquarellstifte.

■ **W 4 Weiblich** • *Claudia Schrader* • Dienstag, 12 bis 15 Uhr • *Beginn*: 7. 2. 2012 • 6 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €

Vom Gegenstand zur Abstraktion; von Punkt und Linie zur Fläche. Der Bildaufbau, die Komposition sowie Farbklänge von den Bildwerken der Alten und Neueren Meistern werden analysiert, skizziert und in eigenständige Werke überführt. Bitte Farben, Stifte und Skizzenbuch mitbringen.

■ **W 5 Museumsobjekte didaktisch nutzen?** • *Rainer Müller-Tombrink* • Dienstag, 17 bis 19 Uhr • *Beginn*: 7. 2. 2012 • 9 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €

Die Werke der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst helfen, die unterschiedlichen Phantasieauffassungen der bildenden Kunst für den Unterricht zu entdecken und umzusetzen. Sie bieten mit ihren Seh- und Malweisen Kindern und Schülern gestalterische Erfolgserlebnisse und stellen eine Alternative zur Unterhaltungs-»Fantasy« dar. Von 17 bis 18 Uhr betrachten wir Werke in der Sammlung, von 18 bis 19 Uhr werden einfache praktische Möglichkeiten in der Malschule erprobt. Dieser Kurs wendet sich an Lehrer, Erzieher und andere pädagogisch Tätige.

■ **W 6 Malerei contra Zeichnung?** • *Christopher Geiger* • Mittwoch, 13.45 bis 15.15 Uhr • *Beginn*: 8. 2. 2012 • 10 Termine • *Treffpunkt*: Malschule • 80 €, erm. 55 €

Max Klinger hatte noch ziemlich deutlich zwischen Malerei und Zeichnung unterschieden. Seine teilweise apodiktischen Statements wurden durch die nachfolgenden Malergenerationen stark in Frage gestellt. Es wird untersucht, ob zurzeit eine Rückkehr zu Klingerschen Regeln beobachtbar ist. Bitte mitbringen: Pinsel, Spachtel und Lappen.

■ **W 7 Max Liebermann und die Impressionisten** • *Christopher Geiger* • Mittwoch, 11.45 bis 13.15 • *Beginn*: 8. 2. 2012 • 10 Termine • *Treffpunkt*: Malschule • 80 €, erm. 55 €

Max Liebermann geht innerhalb der impressionistischen Malerei einen Sonderweg. Um diesen zu begreifen, werden wir sowohl alte niederländische Meister, als auch die sogenannten Realisten Menzel und Leibl unter die Lupe nehmen. Bitte mitbringen: Pinsel, Spachtel und Lappen.

■ **W 8 Wege zur Farbe und Form** • *Maria Hobbing* • Donnerstag, 12 bis 15 Uhr • *Beginn*: 9. 2. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 128 €, erm. 88 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Hell – dunkel, fett – mager, pastos – lasierend. Wie lerne ich, das Wechselspiel der bildnerischen Kräfte im Bildraum zu begreifen? Diese und andere Fragen werden wir bei Rundgängen durch die Sammlung vor den Originalen untersuchen und werden dem vor Ort mit Kreiden und Kohle nachgehen. In der Malschule finden wir anschließend zu selbständigen Bildlösungen auch experimenteller Art in Tusche, Tempera und Öl. Bitte mitbringen: Skizzenblock, Aquarellstifte, Mallappen.

■ **W 9 Acrylfarben – fast wie Ölmalerei** • *Maksa* • Donnerstag, 17 bis 20 Uhr • *Beginn*: 9. 2. 2012 • 4 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 64 €, erm. 44 € (zzgl. 15 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Auch mit wasserlöslichen Acrylfarben lässt sich die Farbe pastos auftragen und nicht nur mit Pinseln kraftvoll bearbeiten. Bei unseren Entdeckungsspaziergängen durch die Sammlung der Neueren Meister und der Moderne lassen wir uns von vielen Gemälden inspirieren, die vor und nach der Revolution durch die Tubenfarben entstanden sind: Luca Giordano, Govaert Flinck, Messonnier, Courbet, Monet, Pissarro, Cézanne, Herbin, Picasso, Delaunay u. a.

■ **W 10 Skizzen im Museum** • *Maria und Natalia Petschatnikov* • Freitag, 11 bis 14 Uhr, 14-tägig • *Beginn:* 10. 2. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 128 €, erm. 88 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Hier wird die Kunsthalle zu unserem Atelier. Direkt vor den Originalen der Schausammlung werden wir Werke alter Meister und zeitgenössischer Künstler mit unterschiedlichen zeichnerischen Mitteln besser kennen lernen. Dies bietet Anreiz, sich Grundlagen des Zeichnens wie Proportionen, Raum, Fläche, Schraffur und Schattierung anzueignen.

■ **W 11 Mensch: Portrait, Figur, Pose** • *Maria und Natalia Petschatnikov* • Freitag, 15 bis 18 Uhr, 14-tägig • *Beginn:* 10. 2. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 128 €, erm. 88 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

In diesem Kurs steht die Darstellung des Menschen im Zentrum. Die Proportionen des menschlichen Körpers und die Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Posen werden dabei eine zentrale Rolle spielen. Durch Skizzen und malerische Experimente nähern wir uns dem komplizierten Thema.

■ **W 12 Geheimnis der Farbe** • *Maria Hobbing* • Freitag, 12 bis 15 Uhr • *Beginn:* 10. 2. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 128 €, erm. 88 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

»Man soll sein Handwerk erlernen. Aber man soll es hier lernen, durch sich selbst, in Umgang mit den Meistern« (Gasquet: *Cezanne*, Berlin 1921). Farben, die magisch leuchten, Überlagerungen und Simultanität der Farben, gebrochene und bunte Farbklänge sowie ihre Wirkung auf uns: das ist zentrales Thema dieses Kurses. Bei Rundgängen durch die Kunsthalle werden wir vor den Originalen über Farblehren sprechen und im Anschluss unsere Farberlebnisse in Tempera und wasserlöslichen Ölfarben umsetzen. Bitte mitbringen: Haarpinsel mind. Stärke 16, Skizzenblock.

■ **W 13 Wer zeichnet sieht mehr – Zeichnen vor den Originalen** • *Hella Köcher-Maue* • Freitag, 10.15 bis 11.45 Uhr • *Beginn:* 10. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 96 €, erm. 66 €«

Das Zeichnen vor dem Original schafft einen intensiven Zugang zum Kunstwerk und es schult die eigene zeichnerische Ausdrucksweise. Neben der Vermittlung grundlegender Zeichentechniken (Schraffur, Licht- und Schattenmodulation, Oberflächentextur etc.) gibt der Kurs Anregungen, eigene Zeichnungen in experimentellen Farb- und Formgestaltungen weiterzuentwickeln. Bitte mitbringen: Zeichenblock, Blei- und Farbstifte. Besonderes Material nach Absprache.

■ **W 14 Wer zeichnet sieht mehr – Zeichnen vor den Originalen** • *Hella Köcher-Maue* • Freitag, 14 bis 15.30 Uhr • Beginn: 10. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €

siehe Kurs W 13

■ **W 15 Pastellmalerei** • *Maria und Natalia Petschatnikov* • Samstag, 11 bis 14 Uhr, 14-tägig • Beginn: 11. 2. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 128 €, erm. 88 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Pastell ist ein spannendes Material – man kann damit sowohl malerische als auch zeichnerische Effekte erreichen. Pastellmalerei kann schnell und skizzenhaft oder aber auch detailliert und präzise wirken. Erproben Sie in diesem Kurs verschiedene Möglichkeiten dieses Malmaterials!

■ **W 16 Acrylmalerei** • *Maria und Natalia Petschatnikov* • Sonntag, 11 bis 14 Uhr, 14-tägig • Beginn: 12. 2. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 128 €, erm. 88 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Wir erforschen intensiv die »Bausteine« der Malerei: Farbtheorie, Bildgestaltung und Pinselstrich sind wesentliche Grundlagen, denen wir näherkommen. In der Malschule geht es ans Kreieren eigener Bilder – sowohl abstrakt als auch gegenständlich. Künstler und Kunstwerke der Sammlung dienen uns als Inspiration!

■ **W 17 Von der Idee zum Bronze-guss** • *Johannes Peyser* • Einführung: Donnerstag, 16. 2. 2012, 18 bis 20 Uhr • Kurs: Samstag/Sonntag 25./26. 2. 2012, jeweils 10 bis 18 Uhr • Exkursion: Samstag, 3. 3. 2012, 9 bis 15.30 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 144 €, erm. 99 € (zzgl. 35 € Materialkosten: Bitte beim Kursleiter bezahlen, außerdem Gusskosten ca. 150 €, Fahrtkosten und Eintritt Marcks-Haus)

Seit Jahrtausenden wird in Bronze gegossen und es sind immer die gleichen Schritte: Tonmodell, Gipsnegativ, Wachsmo- dell und der Guss. An Werken von Rodin, Maillol, Matisse, Lehmbruck, Brancusi und anderen Künstlern lassen sich Spuren des Entstehungsprozesses entdecken. Nach Betrachtung der Originale sollen eigene Ideen und Formen entstehen und später kleine Bronzeskulpturen. Zum Abschluss führt uns eine Exkursion in eine Gießerei in Bremen und anschließend in das Gerhard-Marcks-Haus.

■ **W 18 Isigami** • *Ismet Apaydin* • Sonntag, 19. 2. 2012, 14 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 16 €, erm. 11 €

Falten, rollen, stecken, schieben: Das Isigami kommt völlig ohne Schneiden und Kleben aus. Lernen Sie die Prinzipien des Verfahrens, wie es Ismet Apaydin 2007 entwickelt hat, und kreieren aus den Abschnitten von Eintrittskarten Tiere, Figuren und vieles mehr. Isi von Ismet, gami von Origami!

■ **W 19 Müde Helden – ganz munter!** • *Stefan Oppermann* • Mittwoch, 15 bis 18 Uhr • Beginn: 22. 2. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 80 €, erm. 55 € (zzgl. 2 € für Material: Bitte beim Kursleiter bezahlen)

Die Sonderausstellung *Müde Helden* mit Bildern von Hodler, Dejneka und Rauch inspiriert uns zu figürlichen Darstellungen. Wir skizzieren vor den Originalen und entwickeln danach in den Praxisräumen unsere eigenen farbigen Figurenkompositionen. Bitte mitbringen: Acrylfarben, Pinsel, Skizzenblock, Bleistifte.

■ **W 20 Menschen und Räume: Realismus und Verfremdung** • *Maria und Natalia Petschatnikov* • Samstag, 25. 2. und Sonntag, 26. 2. 2012, jeweils 15 bis 19.30 Uhr • **Treffpunkt:** Rotunde • 48 €, erm. 33 € • (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Lassen Sie sich von der Sonderausstellung *Müde Helden* und den Arbeiten von Ferdinand Hodler, Aleksandr Dejneka und Neo Rauch anregen! Alle drei beschäftigen sich mit der Darstellung von Menschen. Realistische und abstrakte Elemente direkt nebeneinander führen zu Verfremdungen – ein wichtiges Merkmal aller drei künstlerischen Positionen: Vertrautes erscheint in neuem Licht. Eigene Experimente zum Thema Mensch im Raum – realistisch oder abstrakt – in verschiedenen malerischen und graphischen Techniken erweitern die Perspektive.

■ **W 21 Stilleben – gemalt und gegessen** • *Florentine Wallner-La Rocca* • Samstag, 3. 3. 2012, 10 bis 17 Uhr • **Treffpunkt:** Malschule • 40 €, erm. 28 € (zzgl. 8 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Augenschmaus und Gaumenkitzel! Wir verwandeln die Malschule in eine Atelier-Küche und lassen uns von den vielfältigen Stilleben der Schausammlung anregen zu kunstvollen Gerichten auf Papier und Teller. Vor dem Zubereiten der Speisen und dem gemeinsamen Mahl werden sie von uns gemalt und gezeichnet. Siehe auch Exkursion nach Ponza E 11

■ **W 22 Vom Bild in die dritte Dimension – Bilder vom Menschen I** • *Claudia Schrader* • Sonntag, 18. 3. und Montag, 19. 3. 2012, jeweils 10 bis 17 Uhr • **Treffpunkt:** Rotunde • 80 €, erm. 55 €

Ausgehend von den Menschendarstellungen durch die Jahrhunderte der Hamburger Kunsthalle in Sonderausstellungen und Schausammlung beschäftigen wir uns mit dem figürlichen Zeichnen. Nach dem Modell fertigen wir Skizzen – kurze, längere Positionen vor Augen. Mit Wachs und Ton, aber auch mit Papier modellieren wir und schneiden mit der Schere das Papier direkt nach dem Modell. Bitte mitbringen: Farben, Stifte, Skizzenbuch. Weitere Termine im April und Juni unter W 38 und W 52.

■ **W 23 Von hier nach dort – Reisetagebuch** • *Elke Suhr* • Dienstag, 15 bis 16.30 Uhr • **Beginn:** 20. 3. 2012 • 8 Termine • **Treffpunkt:** Rotunde • 64 €, erm. 44 € (zzgl. 5 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Wir machen eine Augen-Reise durch die Schausammlung der Hamburger Kunsthalle und erfassen skizzierend einige Werke, in denen es ums Unterwegssein geht. Frage ist, wie ablesbar wird, was Orte bzw. Ortswechsel sind. Geht es um Wagnis, Flucht oder um was sonst? Die Skizzen bilden Strukturen, die in der Werkstatt zum Entwurf für eigene Reise-Portfolios werden, dabei sind auch Photocollagen möglich.

■ **W 24 Mit satten Farben malen** • *Hildegund Schuster* • Dienstag, 17 bis 19.15 Uhr • *Beginn*: 20. 3. 2012 • 10 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 120 €, erm. 84 € (zzgl. Modellkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

In diesem Kurs verwenden wir fertige Acrylfarben. Vom Fleck ausgehend erkunden wir die Möglichkeiten des Materials, bevor wir uns überwiegend der figürlichen Darstellung zuwenden und versuchen, eine Person zu erfassen. An 2 Tagen werden wir ein Modell haben.

■ **W 25 Rund ums Portrait** • *Maksa* • Donnerstag, 17 bis 20 Uhr • *Beginn*: 22. 3. 2012 • 4 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 64 €, erm. 44 € (zzgl. 20 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Proportionen, Anatomie, Charakter, soziale Identität, Konturen, Farben, Schattierungen, aber auch Charakter, soziale Identität und die emotionale Verfassung der Dargestellten sollen uns beschäftigen – betrachtet durch die »Brille« der Malers. Spaziergänge durch die Gemäldegalerie führen uns von den alten Holländern bis zu Malern der Moderne.

■ **W 26 Malerei und Collage** • *Maria und Natalia Petschatnikov* • Samstag, 24. 3. und Sonntag, 25. 3. 2012, jeweils 15 bis 19.30 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Collagenhafte Elemente in Malerei von Neo Rauch, Ferdinand Hodler und Aleksandr Dejneka sind offensichtlich. In diesem Kurs werden wir uns sowohl mit Malerei als auch mit Collage beschäftigen. Die Sonderausstellung *Müde Helden* wird uns inspirieren und Anregungen geben.

■ **W 27 Von der Skizze zur Malerei** • *Ilka Vogler* • Sonntag, 31. 3. 2012, 11 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 32 €, erm. 22 €

Das gemeinsame Betrachten und Skizzieren von Garten- und Landschaftsmotiven von Hodler u. a. in der aktuellen Ausstellung sowie eigene Lieblingsmotive in der Sammlung inspirieren uns zur eigenen Malerei. Bitte Skizzenblock und Stifte mitbringen.

■ **W 28 VideoKunst** • *Martina Ring* • Samstag, 31. 3. 2012, 11 bis 14 Uhr • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 16 €, erm. 11 €

Stellen Sie sich den Fragen und Irritationen der zeitgenössischen Kunst. Stehen Sie selbst vor und hinter der Kamera, interpretieren Sie, moderieren Sie, lassen Sie sich von den vorgefundenen Werken inspirieren und/oder provozieren! Der Kurs bietet ein spielerisches Herantasten an die Gegenwartskunst und eine Einführung in den Umgang mit dem Medium Video. Für jeden Teilnehmer gibt es das Ergebnis der Entdeckungsreise auf DVD. Keine Vorkenntnisse nötig!

■ **W 29 Scherenschnitt, Linie und Form** • *Maria Hobbing* • Samstag, 31. 3., 11 bis 17 Uhr, und Sonntag, 1. 4. 2012, 11 bis 14 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Die besonders im ausgehenden 18. und 19. Jahrhundert gepflegte Tradition werden wir bei Rundgängen durch die Schausammlung und die aktuellen Ausstellungen direkt vor den Originalen wieder aufleben lassen und zeitgemäß modifizieren. Wir setzen uns durch den Schnitt (Linie)

mit den Form-Zusammenhängen und des Bildes auseinander. Am Sonntag können wir unsere Scherenschnitte zu experimentellen Licht- und Schattenspielen erweitern. Bitte mitbringen: Skizzenblock, Schere.

■ **W 30 Zeichnen für Anfänger** • *Sylvia Kucera* • 2 Wochenenden, 31. 3./1. 4. und 14./15. 4. 2012, jeweils 14 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 64 €, erm. 44 €

Zeichnen ist Sehen. Wir lassen uns vom Auge nicht täuschen, sondern schauen ganz genau hin. Dann fällt das Zeichnen nicht mehr schwer. Und weil auch die Großen klein angefangen haben, sehen wir uns die Originale an, ob wir davon nicht etwas für unsere Arbeit verwenden können.

■ **W 31 Zeichnen vor Originalen – in Gebärdensprache** • *Lucas Kollien (gl)* • Samstag, 15 bis 16.30 Uhr • 2 Termine: 31. 3., 21. 4. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 16 €, erm. 11 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte beim Kursleiter bezahlen)

Das Zeichnen vor dem Original schafft einen intensiven Zugang zum Kunstwerk und es schult die eigene zeichnerische Ausdrucksweise. Gemeinsam erforschen wir die Grundlagen der traditionellen Zeichentechniken. Der Kurs gibt aber auch vielfältige Anregungen, eigene Zeichnungen in andere experimentelle Farb- und Formgestaltungen weiter zu entwickeln.

■ **W 32 Müde Helden** • *Claudia Schrader* • Dienstag, 12 bis 15 Uhr • 6 Termine: 3. 4., 10. 4., 17. 4., 24. 4., 22. 5., 29. 5. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €«

Ferdinand Hodler, Aleksandr Dejneka und Neo Rauch. Die Ausstellung *Müde Helden* wird uns inspirieren. Wir ergründen die Möglichkeiten silhouettenhafter Darstellungsweisen, in dem wir skizzierend die Bilder analysieren, um sowohl mit Schere und Papier als Scherenschnitt oder Collage, aber auch in freier malerischer Übersetzung augensinnige Möglichkeiten figürlicher Umsetzungen erfinden. Bitte mitbringen: Farben, Stifte und Skizzenbuch.

■ **W 33 Kuriose Köpfe** • *Stefan Oppermann* • Mittwoch, 15 bis 18 Uhr • 5 Termine: 11. 4., 18. 4., 25. 4., 9. 5., 16. 5. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 80 €, erm. 55 €

Bei unseren Streifzügen durch die Kunsthalle entdecken wir Portraits und Kopfbilder, die uns zu unseren eigenen Werken anregen. Auf spielerische und experimentelle Weise entstehen groteske Köpfe und erfundene Gesichter in unterschiedlichen malerischen und zeichnerischen Techniken.

■ **W 34 Kunst ist schön – Malen für Anfänger** • *Anja Grosse* • Donnerstag, 12 bis 14.15 Uhr • *Beginn*: 12. 4. 2012 • 4 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 8 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Wer glaubt von sich, nicht malen oder zeichnen zu können? In diesem Kurs lassen wir uns von Kunstgeschichte und Gegenwartskunst dazu anregen, wie man auch als Dilettant die Malerei als persönliches Ausdrucksmittel für sich entdecken kann. Wir werden nach der eingehenden Betrachtung einiger Originale eigene Umsetzungen des Themas ausprobieren. Dabei ist uns jedes Mittel recht!

■ **W 35 Kunst ist schön – Malen für Anfänger** • *Anja Grosse* • Donnerstag, 14.45 bis 17 Uhr • *Beginn*: 12. 4. 2012 • 4 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 8 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

siehe Kurs W 34

■ **W 36 Papier-Theater-Trick-Film** • *Martina Ring* • Donnerstag, 17 bis 20 Uhr • *Beginn*: 12. 4. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 80 €, erm. 55 €

Inspiriert durch die narrativen Bilder, die wir in der Kunsthalle vorfinden, lassen wir uns zu eigenen kleinen Erzählungen anregen. Wir bauen Kulissen aus Papier, zeichnen Objekte und Figuren, die wir, bewegt wie beim Papiertheater, zum Leben erwecken. Für jeden Teilnehmer gibt es das Ergebnis der Entdeckungsreise auf DVD. Keine Vorkenntnisse nötig!

■ **W 37 Kinderbildnisse** • *Maksa* • Samstag, 14. 4. 2012, 11 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 32 €, erm. 22 € (zzgl. 5 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Mittelalterliche Madonnenbilder und Kinderportraits quer durch die Jahrhunderte von Runge über Liebermann bis zu Gerhard Richter und anderen geben uns vielfältige Anregungen. Nachmittags malen wir unter Beachtung der besonderen Proportionen unsere eigenen Kinderbilder. Bitte Photos von Kindern mitbringen.

■ **W 38 Vom Bild in die dritte Dimension – Bilder vom Menschen II** • *Claudia Schrader* • Sonntag, 15. 4. und Montag, 16. 4. 2012, jeweils 10 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 80 €, erm. 55 €

siehe Kurs W 23

■ **W 39 Zeichnerische Experimente** • *Stefan Oppermann* • Samstag, 21. 4. und Sonntag, 22. 4. 2012, jeweils 11 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 64 €, erm. 44 € (zzgl. 4 € für Material: Bitte beim Kursleiter bezahlen)

Wir betrachten Arbeiten aus der Sammlung der Kunsthalle und lassen uns zu eigenen zeichnerischen Experimenten inspirieren. Ob abstrakt oder gegenständlich – Zeichnen kann man mit viel mehr Materialien als nur dem Bleistift. Wir experimentieren mit Tusche und Wachs, benutzen ungewöhnliche Zeicheninstrumente, arbeiten mit Klebstoff, erproben die Technik der Frottage und entdecken dabei ungeahnte Darstellungsmöglichkeiten und Ausdrucksformen!

■ **W 40 Portraitplastik: Wie entsteht sowas?** • *Johannes Peyser* • 2 Wochenenden 21./22. 4. und 28./29. 4. 2012, jeweils 10 bis 18 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 176 €, erm. 121 € (zzgl. 35 € Material, und 10 € Modellkosten: Bitte beim Kursleiter bezahlen)

Bronzebildnissen und namhaften Porträtwerken begegnen wir in der Sammlung wie alten Bekannten. Die bildnerischen Entstehungsprozesse dazu können Sie nun an zwei langen Wochenenden selbst erfahren. Wir werden nach Modell arbeiten und die Herstellung von Tonmodell und Gipsabguss erlernen.



■ **W 41 Labyrinth** • Prof. Sigrun Jakubaschke-Ehlers • Sonntag, 22. 4. 2012, 10.30 bis 16.30 Uhr • Treffpunkt: Malerschule • 32 €, erm. 22 €

Labyrinthformen von den Römern bis zur Neuzeit dienen als Anregung für großflächige Malereien mit flüssiger Farbe auf Papier. Das Labyrinth kann auch der gedankliche Weg nach innen sein, der individuell zum Ausdruck gebracht werden kann.

■ **W 42 Künstlerische Fotografie. Inszenierungen und Transformation in die Gegenwart nach Bildern von Max Liebermann** • Carmen Oberst • Samstag, 14 bis 17 Uhr • 4 Termine: 5. 5., 12. 5., 19. 5., 16. 6. 2012 • Treffpunkt: Rotunde • 64 €, erm. 44 €

Wie wäre es wohl, selbst in ein Gemälde einzutauchen? Mit photographischen Mitteln wird dies hier geschehen. Wir schauen uns Gesten, Körperhaltungen, Mimik an und stellen diese mit Hüten, Schuhen und Gewändern nach. Dabei können wir selbst Akteure sein, uns gegenseitig photographieren oder abstrakte Interpretation erfinden. Mittels Doppelbelichtungen oder Collagen werden phantastische Bildergeschichten entstehen und abschließend ein experimentelles Unikat-Foto-Buch entstehen. Bitte Kamera mitbringen: Digital, Analog, Spiegelreflex, Handy ...

■ **W 43 »Die Farbe hat mich«: Malen und Skizzieren im Botanischen Garten** • Maria Hobbing • Samstag, 12. 5. und Sonntag, 13. 5. 2012, jeweils 11 bis 17 Uhr • Treffpunkt: Haupteingang Botanischer Garten • 64 €, erm. 44 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Farbräume zu begreifen und feinste Nuancierungen wahrzunehmen, wird zentrales Anliegen dieses Kurses sein. Klees Ausspruch nach seiner Tunisreise soll Motto und Anreiz der Malaktion in der Natur – oder bei schlechtem Wetter in der Kunsthalle – sein. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Materialien, wie Kohle, Aquarell, Tusche, Pastell und Acryl/Ölfarben, Bitte mitbringen: Skizzenblock, Bleistift (weich), Haarpinsel (mind. Stärke 16), Aquarellfarben.

■ **W 44 Collagen** • *Ilka Vogler* • Sonntag, 12. 5. 2012, 11 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 32 €, erm. 22 € (zzgl. 2 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Inspiration für eigene Collagen finden wir in der Betrachtung von Werken in der Sammlung der Kunsthalle. Durch Schneiden, Cutten, Reißen, mit verschiedenen Farben und Stiften werden wir phantasievolle Collagen erarbeiten. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

■ **W 45 Aleksandr Dejneka: Experimentelle Druckgraphik** • *Maria und Natalia Petschatnikov* • Samstag, 12. 5. und Sonntag, 13. 5. 2012, jeweils 15 bis 19:30 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

Der russische Künstler Aleksandr Dejneka ist nicht nur als Maler, sondern auch als Grafiker und Buchillustrator bekannt. In diesem Kurs werden wir uns mit den Arbeiten des Künstlers in der Ausstellung *Müde Helden* auseinandersetzen. Nach dem Ausstellungsbesuch werden wir – ganz im Sinne von Dejneka – avantgardistische, experimentelle druckgraphische Techniken in der Malschule ausprobieren.

■ **W 46 Gummigraphie: Figurenhafes** • *Andrea Lührke* • Sonntag, 11 bis 17 Uhr • 4 Termine: 13. 5., 20. 5., 3. 6., 10. 6. 2012 • *Treffpunkt*: Pädagogik • 128 €, erm. 88 € (zzgl. 5 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Die Graphiken von Paul Wunderlich inspirieren uns zu eigenen figurativen Bildern, die wir im Verfahren der Gummigraphie entstehen lassen. Dabei wird eine lichtempfindliche Emulsion auf einen lichtempfindlichen Träger aufgebracht. Belichtet und im Wasserbad entwickelt, entsteht ein »Licht-Bild« zwischen Graphik und Photographie. Bitte mitbringen: Durchscheinendes Material, wie z. B. negative Planfilmvorlagen, (mind. 10 x 15 cm bis DIN A4, Schablonen u. ä.)

■ **W 47 5 Termine – 5 Techniken** • *Stefan Oppermann* • Mittwoch, 15 bis 18 Uhr • *Beginn*: 23. 5. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 80 €, erm. 55 €

In diesem abwechslungsreichen Kurs erkunden wir verschiedene Materialien und Werkzeuge der bildenden Kunst. Anregungen dafür holen wir uns bei den Meistern der klassischen Moderne aber auch bei den zeitgenössischen Künstlern. Wir lernen die Technik der Grattage und der Monotypie kennen, arbeiten mit dem Spachtel und experimentieren mit verschiedenen Farben.

■ **W 48 Aquarelle: leuchtende Farben** • *Maria und Natalia Petschatnikov* • Samstag, 2. 6. und Sonntag, 3. 6. 2012, jeweils 15 bis 19:30 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleitung bezahlen)

In diesem Kurs werden wir uns mit Aquarellmalerei beschäftigen. Experimenteller Umgang mit der Technik, Farblehre, Bildgestaltung sind einige Themen, die wir ansprechen möchten.

■ **W 49 Übermalte Kunstpostkarten** • *Stefan Oppermann* • Samstag, 2. 6. 2012, 11 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 32 €, erm. 22 €

Ausrangierte Kunstpostkarten werden für uns zum wertvollen Material für Ausflüge in die Phantasie! Wir entdecken in den verschiedenen Moti-

ven eigene Bilder, arbeiten diese mit Acrylfarbe heraus und beziehen dabei das ursprüngliche Motiv mit ein. Phantasieanregend wirkt dabei zuvor ein Besuch der Sammlung. So entstehen z. B. aus Eiffeltürmen Köpfe, aus Landschaften werden Figuren und aus Photographie wird Malerei. Das bringt unglaublich viel Spaß! Bitte mitbringen: Acrylfarben und Haarpinsel. Es können zusätzlich auch gern Postkarten aus eigenen Beständen mitgebracht werden!

■ **W 50 Entdecken der Stadt – Malerei vor Ort** • *Hildegund Schuster* • Dienstag, 17 bis 19.15 Uhr, auch in den Ferien • 5 Termine: 5. 6., 12. 6., 19. 6., 26. 6., 3. 7. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 64 €, erm. 44 €

An besonderen Orten der Stadt zeichnen und malen wir direkt mit Stiften und Farben auf Papier. Die Bilder der Hamburger Kunsthalle geben uns zuvor Anregung über den Umgang mit Farben, Formen, Aus- und Anschnitten und speziellen Stimmungen. Bitte mitbringen: Klapphocker oder Sitzkissen.

■ **W 51 Stilleben zeichnen und malen** • *Ilka Vogler* • Sonntag, 9. 6. 2012, 11 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 32 €, erm. 22 €: (zzgl. 2 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Inspirationsquellen für eigene Bildentwürfe sind die Gemälde aus der Sammlung der Kunsthalle und ein aufgebautes Stilleben mit Blumen. Wir zeichnen mit Stiften, Kreiden, Tinte und Federn oder malen mit Gouache-Farben.

■ **W 52 Vom Bild in die dritte Dimension – Bilder vom Menschen III** • *Claudia Schrader* • Sonntag, 10. 6. und Montag, 11. 6. 2012, jeweils 10 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 80 €, erm. 55 €

siehe Kurs W 23

■ **W 53 Blumen und Pflanzen** • *Ilka Vogler* • Sonntag, 10. 6. 2012, 11 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 32 €, erm. 22 € (zzgl. 2 € für Material: Bitte bei Kursleiterin bezahlen)

Blumen- und Pflanzenmotive aus verschiedenen Jahrhunderten, auch Werke von Corinth, Monet, Renoir sowie Beispiele aus der Gegenwart zeigen verschiedene Auffassungen des Themas. Skizzen direkt vor den Originalen intensivieren das Sehen. Anschließend werden wir die Zeichnungen malerisch mit Gouachefarben umsetzen. Frische Blumen und Blüten bieten weitere Anregungen für Studien und Malereien. Bitte mitbringen: Skizzenblock und Blei- oder Buntstifte.

■ **W 54 Farbleuchten und Farbgefühl im Botanischen Garten** • *Maria Hobbing* • Samstag, 16. 6. und Sonntag, 17. 6. 2012, jeweils 11 bis 17 Uhr • *Treffpunkt*: Haupteingang Botanischer Garten • 64 €, erm. 44 € (zzgl. 10 € für Material: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

In diesem Kurs untersuchen wir die Wirkung der Farben, um Farbräume zu begreifen und feinste Nuancierungen wahrzunehmen. Komplementäre Farbkontraste und simultane Überlagerungen werden wir in der Natur beobachten und unsere Farberlebnisse in freie, großformatige Malerei en plein air umsetzen. Bei schlechtem Wetter in der Kunsthalle. Für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen: Skizzenblock, Aquarellstifte.



Anmeldung für Kurse

So wird es gemacht:

1. Wir benötigen Ihre schriftliche Anmeldung. Sie können entweder den **Vordruck für Kursanmeldungen** in der Mitte des Heftes ausfüllen und an uns schicken oder eine E-Mail mit Angabe von Kursnummer, Kurstitel, Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Kursteilnehmers an uns senden:

per Post: Hamburger Kunsthalle, Museumspädagogik,
Glockengießerwall, 20095 Hamburg

per E-Mail: kurse@hamburger-kunsthalle.de

per Fax: 040-428 54-2799

2. Eine Woche vor Beginn der Veranstaltung bekommen Sie eine Bestätigung für Ihre Kursteilnahme (per E-Mail, Fax oder Post). Voraussetzung für die Durchführung eines Kurses ist das Erreichen einer Mindestanmeldezahl. Bei Nichterreichen dieser Mindestzahl behält sich die Hamburger Kunsthalle vor, den Kurs abzusagen. Eine Absage des Kurses durch die Hamburger Kunsthalle erfolgt schriftlich oder telefonisch. Ist die Teilnehmeranzahl eines Kurses auf eine maximale Anzahl beschränkt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wenn Sie von einem Kurs zurücktreten wollen, müssen Sie uns das ebenfalls schriftlich mitteilen.

3. Erst nach Erhalt dieser Bestätigung für Ihre Teilnahme an dem gewünschten Kurs bezahlen Sie die Kursgebühr bitte entweder per Überweisung an:

Hamburger Kunsthalle, HSH Nordbank

Konto 1000 130 264, BLZ 210 500 00

oder an einer der Kassen der Hamburger Kunsthalle.

Bitte unbedingt Kursnummer, Name des Kursteilnehmers und ggf. Ermäßigungsgrund angeben.

Bewahren Sie den Einzahlungsnachweis bitte auf und bringen ihn zu Kursbeginn mit. Eventuell angegebene Materialkosten zahlen Sie direkt an den Kursleiter.

4. Die Kurse finden, wenn nicht anders angegeben, nach dem ersten Termin einmal in der Woche statt und in der Regel nicht in den Hamburger Schulferien oder an Feiertagen.

5. Die ermäßigte Kursgebühr gilt für Schüler, Studenten, Arbeitslose sowie Mitglieder der Freunde der Kunsthalle e. V. und unseres Fördervereins Malschule in der Kunsthalle e. V.

Individuelle Angebote: Workshops, Kurse, Seminare und Exkursionen können auch von Gruppen (Familien, Freundeskreise, Betriebe, Schulklassen) gebucht werden und terminlich sowie inhaltlich auf individuelle Wünsche abgestimmt werden.

Tipps: Wenn Sie gerne einen Kurs verschenken möchten – an unseren Kassen erhalten Sie Gutscheine.

Informationen zu allen Kursen bekommen Sie unter:

Tel. 040-428 131-214/-215 oder kurse@hamburger-kunsthalle.de;

www.hamburger-kunsthalle.de

Anmeldung für Kurse

Bitte abtrennen und senden an
Hamburger Kunsthalle
Bildung und Vermittlung
Glockengießerwall
20095 Hamburg
Fax 040-428 54-2799
kurse@hamburger-kunsthalle.de

.....
Kursnummer **Kursleiter** **Beginn**

.....
Kursnummer **Kursleiter** **Beginn**

.....
Kursnummer **Kursleiter** **Beginn**

.....
Vor- und Zuname

.....
Geburtsdatum (nur bei Kindern)

.....
Straße/Hausnummer

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail/Fax

Ich bin ermäßigungsberechtigt

- Mitglied im Förderverein »Malschule in der Kunsthalle e. V.«
- Mitglied bei den »Freunden der Kunsthalle e. V.«
- Student/in, Arbeitslose/r, Behinderte/r, Wehrpflichtiger,
Sozialhilfeempfänger/in

Bitte Nachweis in Kopie beifügen.

.....
Datum/Unterschrift

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich!

Voranmeldung für Exkursionen

So wird es gemacht:

1. Ihre Anmeldung für eine der durch die Hamburger Kunsthalle angebotenen Exkursionen benötigen wir schriftlich. Bitte füllen Sie den **Vordruck für Exkursionen** in der Mitte des Heftes aus oder senden eine E-Mail mit Angabe der Exkursionsnummer, dem Exkursionstitel, Ihrem Namen und Ihrer Anschrift, der Telefonnummer und Ihrer E-Mail-Adresse an uns:

per Post: Hamburger Kunsthalle, Museumspädagogik,
Glockengießerwall, 20095 Hamburg

per E-Mail: kurse@hamburger-kunsthalle.de

per Fax: 040-428 54-2799

2. Sie erhalten nach Eingang der Voranmeldung eine Empfangsbestätigung durch die Hamburger Kunsthalle. In dieser Empfangsbestätigung wird Ihnen mitgeteilt, zu welchem Zeitpunkt Ihnen das genaue Programm und der verbindliche Anmeldebogen zugesandt wird. Mit diesem zweiten Schreiben werden Ihnen auch die detaillierten Kosten und der Zeitpunkt der Bezahlung genannt. Ist die Teilnehmeranzahl einer Exkursion beschränkt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Individuelle Angebote: Workshops, Kurse, Seminare und Exkursionen können auch von Gruppen (Familien, Freundeskreise, Betriebe, Schulklassen) gebucht werden und terminlich sowie inhaltlich auf individuelle Wünsche abgestimmt werden.

Tipp: Wenn Sie gerne einen Kurs verschenken möchten – an unseren Kassen erhalten Sie Gutscheine.

Informationen zu allen Kursen: Tel. 040-428 131-215/-214
kurse@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de



Druck- und Papiertechniken

■ **D 1 Pikante Welten** • *Katrin Magens* • Donnerstag, 9. 2., 18 bis 19.30 Uhr und Samstag, 11. 2. 2012, 11 bis 18.30 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 10 € Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Fliegen, Raupen, Schmetterlinge, Messer, zerbrochene Gläser, Gefäße und üppige Früchte finden sich in den Stillleben der alten Meister. Sie bezeichnen Geheimnisse, die herausgelesen werden können. Zeitgenössische Holzschneider bauen durch Farben, Flächen und Strukturen Spannungen auf. Wie lässt sich beides pikant verbinden? In der Werkstatt arbeiten wir mit Sperrholz, Cutter, Hohlbeiteln, ölhaltigen Farben und testen die Drucke auf unterschiedlichen Papieren. Mitzubringen: ein kl. Cutter und ein Hohlbeitel mit leichter Krümmung, 5-8 mm breit.

■ **D 2 Radieren für Fortgeschrittene** • *Claudia Behling* • Dienstag, 12.15 bis 15.15 Uhr • *Beginn*: 14. 2. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Pädagogik • 80 €, erm. 60 € (zzgl. Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Die Raffinessen der Radierkunst und ihre Vielfalt durch die Kombination der unterschiedlichen Verfahren laden zu Experimenten ein: Aussprengverfahren, Hoch- und Tiefdruck in Kombination, offene Ätzung ... Anregungen bieten uns das Studium einzelner Blätter im Kupferstichkabinett oder graphische Arbeiten der Sonderausstellungen.

■ **D 3 Radieren für Anfänger und Fortgeschrittene** • *Claudia Behling* • Dienstag, 16.15 bis 19.15 Uhr • *Beginn*: 14. 2. 2012 • *Treffpunkt*: Pädagogik • 80 €, erm. 60 € (zzgl. Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Kaltnadelradierung, Strichätzung, Aquatinta – durch das Erproben dieser grundlegenden Techniken der Radierung beginnt man, die Druckgraphik mit anderen Augen zu sehen. Neben dem Erlernen dieser Techniken geht es zu den reichen Sammlungsbeständen der Hamburger Kunsthalle.

■ **D 4 Siebdruck auf Papier für Anfänger** • *Gabriela Kilian* • Mittwoch, 15 bis 19 Uhr • *Beginn*: 21. 3. 2012 •

3 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 72 €, erm. 50 € (zzgl. 30 € Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Eine Einführung in die Siebdrucktechnik Wie stelle ich eine Vorlage her? Was muss ich dabei beachten? Wie erstelle ich einen mehrfarbigen Druck? Diese und andere Fragen werden im Kurs geklärt. Sie lernen das Verfahren kennen und sehen bei einem Besuch im Kupferstichkabinett Beispiele von Künstlern wie Sigmar Polke, Roy Lichtenstein, Martin Kippenberger, Andy Warhol. Das Drucken erfolgt bei Frappant e. V., Zeiseweg 9, 22767 Hamburg.

■ **D 5 Radieren für Fortgeschrittene – Folgekurs** • *Claudia Behling* • Dienstag, 12.15 bis 15.15 Uhr • *Beginn*: 10. 4. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Pädagogik • 80 €, erm. 60 € (zzgl. Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Siehe Kurs D 2

■ **D 6 Radieren für Fortgeschrittene – Folgekurs, auch für Neueinsteiger** • *Claudia Behling* • Dienstag, 16.15 bis 19.15 Uhr • *Beginn*: 10. 4. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Pädagogik • 80 €, erm. 60 € (zzgl. Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Siehe Kurs D 3

■ **D 7 Masken, Fratzen und Herzen** • *Katrin Magens* • Donnerstag, 19. 4., 18 bis 19.30 Uhr und Samstag, 21. 4. 2012, 11 bis 18.30 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. 10 € Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Da gucken uns die Masken aus dem Bild von James Ensor an, dort grinsen die grünen Fratzen von Ernst Ludwig Kirchner und hier tauchen sie wieder auf – frech, dümmlich, spöttisch und listenreich – im Werk von zeitgenössischen Holzschneidern. Volkskunst übertragen in die Kunst geht unter die Haut und will begriffen werden. In der Werkstatt arbeiten wir mit Sperrholz, Cutter, Hohlbeiteln, ölhaltigen Farben und testen die Drucke auf unterschiedlichen Papieren. Mitzubringen: ein kl. Cutter und ein Hohlbeitel mit leichter Krümmung, 5-8 mm breit.

■ **D 8 Siebdruck auf Papier für Fortgeschrittene** • *Gabriela Kilian* • Mittwoch, 15 bis 19 Uhr • *Beginn*: 9. 5. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 120 €, erm. 84 € (zzgl. 65 € Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Sie knüpfen an die erworbenen Kenntnisse des Anfängerkurses an. Ziel ist es, einen mehrfarbigen Siebdruck zu erstellen. Dazu heißt es, angeregt von Beispielen von Sigmar Polke, Roy Lichtenstein, Martin Kippenberger, Andy Warhol aus dem Kupferstichkabinett eine Idee zu finden, eine Vorlage zu erstellen und schließlich zu drucken. Das Drucken erfolgt bei Frappant e. V. Zeiseweg 9, 22767 Hamburg.

■ **D 9 Ein Wochenende in der Radierwerkstatt** • *Hildegund Schuster* • Samstag, 26. 5., 10 bis 13 Uhr, Sonntag, 27. 5. 2012, 10 bis 16 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 € (zzgl. Materialkosten: Bitte bei der Kursleiterin bezahlen)

Dieser Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene. Mit viel Zeit widmen wir uns der Kaltnadelradierung, der Strichätzung und der Aquatinta. In der Kunsthalle holen wir uns Anregungen in den graphischen Sonderausstellungen. Begrenzte Teilnehmerzahl.



Bildbefragungen

■ **B 1 Kunst zum Anfassen oder Augenschmaus? Skulpturen in der Hamburger Kunsthalle** • Corinna König • Dienstag, 10.30 bis 12 Uhr • Beginn: 24. 1. 2012 • 4 Termine • Treffpunkt: Galerie der Gegenwart, Foyer • 32 €, erm. 22 €

Siehe Kurs B 2

■ **B 2 Kunst zum Anfassen oder Augenschmaus? Skulpturen in der Hamburger Kunsthalle** • Corinna König • Dienstag, 14 bis 15.30 Uhr • Beginn: 24. 1. 2012 • 4 Termine • Treffpunkt: Galerie der Gegenwart, Foyer • 32 €, erm. 22 €

Definitiv ein Augenschmaus! Die Hamburger Kunsthalle zeigt einen wahren Schatz an dreidimensionaler Kunst: Bernini, Rodin, Degas sind nur einige große Namen, von denen Plastiken und Skulpturen in der Sammlung präsentiert werden. Die Themen und Techniken sind breit gefächert. Wir nähern uns den Werken betrachtend und erfahren auf diese Weise vieles über Fertigungsprozesse, Themen und Ausdruck.

■ **B 3 Max Liebermann – Wegbereiter der Moderne** • Dr. Michelle Macaulay • Donnerstag, 12 bis 13.30 Uhr • 4 Termine: 26. 1., 2. 2., 9. 2., 16. 2. 2012 • Treffpunkt: Galerie der Gegenwart, Foyer • 32 €, erm. 22 €

Intensivkurs durch die Sonderausstellung *Max Liebermann – Wegbereiter der Moderne*. Neben den verschiedenen Entwicklungsstufen des Liebermann-Œuvres vom Realismus zum Impressionismus beschäftigen wir uns mit seinen Zeitgenossen wie Paul Cézanne, Edgar Degas und Auguste Renoir.

■ **B 4 Die Kunsthallen-Wundertüte** • Corinna König • Donnerstag, 18.30 bis 20.30 Uhr, 14-tägig, auch in den Ferien • Beginn: 26. 1. 2012 • 6 Termine • Treffpunkt: Galerie der Gegenwart, Foyer • 64 €, erm. 44 €

Alle 14 Tage lassen wir uns auf die Schätze der Hamburger Kunsthalle ein: ausgesuchte Gemälde der Sammlung und Ausstellungen, Skulpturen oder auch Zeichnungen und Druckgraphik. Wir finden unsere Themen

vom 15. bis zum 21. Jahrhundert. Im gemeinsamen Gespräch nähern wir uns den Werken und erleben, was Kunst ausmacht: Die Begegnung mit dem Werk und die Erweiterung des eigenen Denkens und Fühlens. Bei der Themenwahl sind Ihre Ideen und Anregungen willkommen!

■ **B 5 Die vier großen Treppenhäuser der Hamburger Kunsthalle** • *Julia Schönfeld* • Mittwoch, 10 bis 12.30 • 4 Termine: 1. 2., 08. 2., 15. 2., 22. 2. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 32 €, erm. 22 €

Nicht nur als zentraler Orientierungsort, sondern auch als Kunstraum nimmt das Treppenhaus immer wieder eine herausragende Funktion in der Gesamtgestaltung eines Museums ein. Hinaufgehen – Heruntergehen – typische Bewegungen an diesem Ort. Was macht die Kunst dabei? Wir nehmen uns die Kunsthallentreppenhäuser vor und erkunden die Gemälde von Valentin Ruth und Arthur Fitger, Piotr Nathans *Verfluchten Garten*, Gerhard Merz' Deckenmalerei sowie Jenny Holzers *Ceiling Snake*.

■ **B 6 Kunst berührt** • *Anja Ellenberger* • jeden 1. Donnerstag im Monat, 16 bis 19 Uhr • 6 Termine: 2. 2., 1. 3., 5. 4., 3. 5., 7. 6., 5. 7. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 4 € pro Termin

Kunst kann aufregend sein, auch wenn man sie nicht mehr genau sehen kann: Sie spielt vielfach mit allen unseren Sinnen und fordert zum intensiven Hinhören, Tasten,erspüren auf. Dies ist ein integrativer Kurs, der durch die Schausammlung und die aktuellen Ausstellungen führt und in dem der Austausch von Sehenden, Tastenden und Hörenden neue Wege zur Kunst für alle eröffnen kann.

■ **B 7 Die Farbe der Wörter – Schreiben zu Bildern** • *Brigitte Leiser* • Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr • 8 Termine: 2. 2., 16. 2., 1. 3., 22. 3., 12. 4., 26. 4., 24. 5., 14. 6. 2012 • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer • 64 €, erm. 44 €

Bilder sprechen unsere Gefühle an und inspirieren uns dazu, eigene Geschichten zu erfinden. Wir sehen auf den Nacken der Dame, die Edgar Degas vor dem Spiegel gemalt hat. Was denkt sie? Was assoziieren wir zu Lili Fischers zarten Insekten? Im Dialog mit bildender Kunst entstehen neue Kunstformen aus Worten, entdecken wir Unvermutetes und Ungesagtes. Schreibwerkstatt mit spielerischen Formen des Kreativen Schreibens vor ausgewählten Bildern und Objekten der Schausammlung.

■ **B 8 Ausstellungskarussell** • *Rosemarie Nowack* • Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr • 5 Termine: 1. 3., 5. 4., 3. 5., 7. 6. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 40 €, erm. 28 €

In manchmal atemberaubendem Tempo folgt eine Ausstellung der anderen. Was ist wo? Wir treffen uns einmal im Monat, um neue Ausstellungen zu erkunden und um »up to date in art« zu sein.

■ **B 9 Bilder fürs eigene Leben entdecken – Bild-Erleben** • *Jutta Pillen-Konetzka* • Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr • *Beginn:* 2. 2. 2012 • 4 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 32 €, erm. 22 €

Kunsthistorische Einordnungen und Rationales werden beiseitegelassen, hier soll der Zugang zu Kunstwerken über das individuelle Erleben gewagt werden. Grundlage ist das ausgedehnte Betrachten eines Kunstwerkes. Im Austausch lassen sich seelische Grundspannungen entdecken

und zu individuellen Umgangsweisen in Beziehung setzen. So kann man sich selbst besser verstehen lernen und neue Perspektiven auf die eigene Lebens-Art gewinnen. Methodische Grundlage ist die morphologische Psychästhetik nach Wilhelm Salber. Bitte Notizheft und Stift mitbringen.

■ **B 10 Auf den Spuren der Kunstgeschichte** • *Waltraud Brodersen* • Dienstag, 15 bis 16.30 Uhr, 14-tägig • *Beginn:* 7. 2. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 64 €, erm. 44 €

Die moderne und die postmoderne Kunst werden in ihren vielfältigen Ausdrucksformen betrachtet und auf ihre theoretische Programmatik hin befragt. Als Anschauungsmaterial dienen die Werke vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zu den Klassikern der Moderne, den Künstlern in der Galerie der Gegenwart und den Sonderausstellungen. Neben der Kunsthalle besuchen wir auch die Deichtorhallen, das Kunsthaus und das Bucerius Kunst Forum.

■ **B 11 Den Kunstwerken auf der Spur I** • *Dorith Will* • Donnerstag, 13 bis 14.30 Uhr, 14-tägig • 6 Termine: 9. 2., 23. 2., 22. 3., 12. 4., 26. 4., 10. 5. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 48 €, erm. 33 €

Siehe Kurs B 13

■ **B 12 Den Kunstwerken auf der Spur II** • *Dorith Will* • Donnerstag, 15.30 bis 17 Uhr, 14-tägig • 6 Termine: 9. 2., 23. 2., 22. 3., 12. 4., 26. 4., 10. 5. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 48 €, erm. 33 €

Siehe Kurs B 13

■ **B 13 Den Kunstwerken auf der Spur III** • *Dorith Will* • Freitag, 12 bis 13.30 Uhr, 14-tägig • 6 Termine: 10. 2., 24. 2., 23. 3., 13. 4., 27. 4., 11. 5. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 48 €, erm. 33 €

Wie wurden und werden die Kunstwerke »gemacht«? Welche Rolle spielt das verwendete Material bzw. die Technik und wie steht es mit den Rahmen und Sockeln? Diesen und anderen Fragen wollen wir vor alter und neuer Kunst nachgehen und uns sowohl von der Sammlung als auch von den Sonderausstellungen leiten lassen.

■ **B 14 Bildbetrachtung für Jugendliche und Erwachsene in Gebärdensprache** • *Martina Bergmann* • jeden 2. Donnerstag im Monat, 18.30 bis 20 Uhr • 5 Termine: 9. 2., 22. 3., 12. 4., 10. 5., 14. 6. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 6 € pro Termin

Gemeinsam wollen wir die Höhepunkte der Sammlungen entdecken, insbesondere in der Galerie der Gegenwart. Aber auch die Älteren Meister und die aktuellen Wechsausstellungen, z. B. *Max Liebermann*, *Wegbereiter der Moderne*, *Müde Helden: Hodler – Dejmeka – Rauch*, *Paul Wunderlich*, *Frühe Graphik*, werden uns beschäftigen. Einmal im Monat lassen wir in aller Ruhe die Werke auf uns wirken.

■ **B 15 Minimal Art – Minimalismus** • *Jürgen Schäfer* • Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr • *Beginn:* 9. 2. 2012 • 2 Termine • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer • 16 €, erm. 11 €

Wie grenzte sich die Minimal Art von der europäischen Tradition ab? Welche Bedeutung hatte die Malerei des Abstrakten Expressionismus? Inwiefern werden die Bereiche Musik, Architektur, Design und der Lebensstil davon beeinflusst? Alles Fragen, die bei einer Auswahl von Künstlern und ihren Werken in der Ausstellung *minimal and beyond* beantwortet werden sollen.

■ **B 16 Vom 20. zum 21. Jahrhundert** • *Dr. Gora Jain* • Freitag, 16 bis 17.30 Uhr, einmal im Monat • *Beginn:* 10. 2. 2012 • 4 weitere Termine nach Absprache • *Treffpunkt:* Rotunde • 32 €, erm. 22 €

Anknüpfend an das vergangene Semester geht es wieder um Höhepunkte der Sammlung und um Künstlerinnen und Künstler, die mit größeren Werkkomplexen in der Kunsthalle und den Sonderausstellungen vertreten sind. Neueinsteiger sind in unserer diskutierfreudigen Runde immer willkommen!

■ **B 17 Kunst und Kuchen** • *Thomas Sello, Elke Schneider, Gabriele Rieck* • Freitag, 15 bis 16.30 Uhr, 14-tägig • 7 Termine: 10. 2., 24. 2., 23. 3., 13. 4., 27. 4., 11. 5., 25. 5. 2012 • *Treffpunkt:* Rotunde • 64 €, erm. 50 € inkl. Kaffee und Kuchen. Auch einzelne Termine buchbar: 12 €, erm. 10 € pro Termin

Jedes Mal gibt es ein Überraschungsmenü mit intensiven Bildbetrachtungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, dazu spannende Quellentexte und Vergleiche. Das gemütliche Dessert gibt es im Café. Kuchen, Kaffee oder Tee weckt manche schlummernde Nachgedanken.

■ **B 18 Bilder, Texte, Töne** • *Gabriela Buss* • Samstag, 15 bis 16:30 Uhr • *Beginn:* 11. 2. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 40 €, erm. 28 €

Tragisches und Vergnügliches, Besinnliches und Spannendes! Wir betrachten einzelne Werke der Sammlung und beschäftigen uns ebenso mit Werken der Musikgeschichte und der Literatur. Parallelen und Zusammenhänge sind hierbei durchaus beabsichtigt. Unsere Reise wird uns hierbei durch verschiedene Epochen und Stile führen. Lassen Sie sich überraschen!



■ **B 19 Bildbetrachtung für Schwerhörige** • *Rosemarie Nowack* • jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr • 5 Termine: 16. 2., 15. 3., 19. 4., 24. 5., 21. 6. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 40 €, erm. 28 €

Unsere Kunstspaziergänge führen zu immer neuen, gemeinsamen Entdeckungen von Stars und Mauerblümchen in den Sälen der älteren Meister und in der Galerie der Gegenwart. Und wie immer sollen uns die aktuellen Sonderausstellungen beschäftigen.

■ **B 20 Schaulust und Erkenntnis** • *Dr. Silke Reuther* • Samstag, 15 bis 16.30 Uhr • 5 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 40 €, erm. 28 €

Gemälde sind ein Spiegel ihrer Zeit. Das betrifft nicht nur das Verhältnis des Malers zur sichtbaren Welt, sondern auch die künstlerischen Mittel. Doch damit die Kunstwerke nicht nur als Illustration von Zeitgeschichte verstanden werden, muss man sie lesen. Ein Rundgang durch die Epochen an ausgewählten Beispielen. Neueinsteiger sind immer willkommen!

■ **B 21 (post-)SURREAL: die Kunst der anderen Realitäten** • *Belinda Grace Gardner* • Samstag, 18. 2. 2012, 10 bis 15.30 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 32 €, erm. 22 €

Die verborgenen Energien des Unbewussten, die Nebeneinanderstellung des Widersinnigen, die Kräfte der Verwandlung: Ausgehend von den zentralen Themen des Surrealismus beleuchtet der Workshop Vorläufer und Auswirkungen der genreübergreifenden Avantgarde-Bewegung. Die Erkundung spannt den Bogen vom Symbolismus des 19. Jahrhunderts über die neuen Ausstellungen *Louise Bourgeois. Passage dangereux* und *Müde Helden: Hodler – Dejneka – Rauch* bis zu aktuellen Ausdrucksformen einer Ästhetik der verschobenen Wirklichkeiten. Eine Auswahl poetischer Texte unterfüttert die Betrachtung literarisch.

■ **B 22 Kunst und Literatur I** • *Dr. Gabriele Himmelmann* • Mittwoch, 14 bis 15.30 Uhr, auch in den Ferien • 6 Termine: 22. 2., 29. 2., 7. 3., 14. 3., 4. 4., 13. 4. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 €

Siehe Kurs B 24

■ **B 23 Kunst und Literatur II** • *Dr. Gabriele Himmelmann* • Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr, auch in den Ferien • 6 Termine: 22. 2., 29. 2., 7. 3., 14. 3., 4. 4., 13. 4. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 €

Siehe Kurs B 24

■ **B 24 Kunst und Literatur III** • *Dr. Gabriele Himmelmann* • Freitag, 10.30 bis 12 Uhr, auch in den Ferien • 6 Termine: 24. 2., 2. 3., 9. 3., 16. 3., 23. 3., 18. 4. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 48 €, erm. 33 €

Viele Kunstwerke und literarische Texte spiegeln die geistigen Strömungen ihrer Zeit. Was erzählt das Bild? Was bildet der Text ab? Im Spannungsfeld von Kunstwerken und Texten erschließt sich ein Panorama der jeweiligen Epoche.

■ **B 25 Form = Inhalt: die Gestalt der Gedanken** • *Belinda Grace Gardner* • Samstag, 25. 2. 2012, 10 bis 15:30 Uhr • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer • 32 €, erm. 22 €

Als Gegenpol zu expressiven und realistischen Tendenzen haben die Protagonisten der Minimal und Conceptual Art in den 1960er Jahren künstlerische Ansätze entwickelt, in der die reduzierte Form ebenso zum Einsatz kam wie das Gesetz der Serie. Im Workshop betrachten wir die Hintergründe dieser ästhetischen Richtungen, ihre Wurzeln in den Avantgarde-Strömungen der Moderne des 20. Jahrhunderts und verfolgen sie bis zu aktuellen neo-formalistischen Trends. Im Zentrum des Workshops steht die aktuelle Präsentation *minimal and beyond*. Ausgewählte Künstler-Texte ergänzen die Werkbetrachtung.

■ **B 26 Helden – Posen – Schreiben zu Bildern** • *Brigitte Leeser* • Samstag, 25. 2. 2012, 12 bis 15 Uhr • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer • 16 €, erm. 11 €

Jede gute Geschichte braucht einen Helden – männlich oder weiblich! Aus der aktuellen Ausstellung *Müde Helden* wählen wir Protagonisten aus den Bildererzählungen der klassischen Moderne und der Neuen Leipziger Schule. Mit spitzem Stift und vielleicht mit Ironie betrachten wir Ausdrucksgebärden und Körpersprache in den verschiedenen Szenen, entdecken ihre Geschichten und erfinden neue.

■ **B 27 Von der Salonkunst zur Revolte – Kunst im 19. Jahrhundert** • *Corinna König* • Dienstag, 10.30 bis 12 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn:* 28. 2. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer • 40 €, erm. 28 €

Siehe Kurs B 28

■ **B 28 Von der Salonkunst zur Revolte – Kunst im 19. Jahrhundert** • *Corinna König* • Dienstag, 14 bis 15.30 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn:* 28. 2. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer • 40 €, erm. 28 €

Im 19. Jahrhundert scheint sich die Entwicklung der Kunst zu überschlagen. Von altmeisterlicher Malweise bis zur Auflösung der Form und freiem Umgang mit dem Material Farbe reicht das Spektrum. Neue Themen werden unter Protest »salonfähig«. Wir beschäftigen uns mit den malerischen Aspekten ebenso wie mit der Welt der Künstler. Ganz nebenbei gewinnen wir einen Überblick über die wichtigsten Stile und Protagonisten der Zeit.

■ **B 29 »Ich kann keine Kunst mehr sehen ...«** • *Julia Schönfeld* • Dienstag, 16 bis 17.30 • *Beginn:* 20. 3. 2012 • 2 Termine • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer • 16 €, erm. 11 €

... wie Timm Ulrichs bereits 1975 formuliert hat. Wir hinterfragen unsere Wahrnehmungsgewohnheiten, den »Museumsblick«, die Museumspräsentation und gehen auf die Suche nach Kunst, deren Konzepte und Funktionalität sich uns verwehren und die wir vielleicht gar nicht als »Kunst« erkannt haben.

■ **B 30 Kunst und Erinnerung** • *Jens Huckeriede, Elke Schneider* • Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr • 4 Termine: 22. 3., 29. 3., 12. 4., 19. 4. 2012 • *Treffpunkt:* Rothenbaumchaussee 121 • 32 €, erm. 22 €

In vier Schritten nähern wir uns den Möglichkeiten, Kunst und Erinnerung zu verknüpfen. 1. Besuch des Hauses Rothenbaumchaussee 121, dessen Geschichte Filmemacher Jens Huckeriede rekonstruiert hat. 2. Besuch der Ausstellung *minimal and beyond*. 3. Film *Ab nach Rio. Die Akte Guggenheim*, Deutschland 2009. 4. Rundgang durch den Stadtteil Rotherbaum zu Spuren jüdischer Geschichte und zu einer Arbeit des jungen israelischen Künstlers Nir Alon. Dieser Kurs richtet sich besonders an Lehrerinnen und Lehrer.

■ **B 31 Gegenwartskunst in der Arbeit mit Jugendlichen** • Christoph Harwart • Freitag, 16 bis 17.30 Uhr • *Beginn*: 23. 3. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 64 €, erm. 44 €

Gegenwartskunst provoziert, irritiert, verwundert ... – fordert zu eigenen Haltungen heraus. Die Bildsprachen aktueller Kunst lenken den Blick auf gesellschaftliche und politische Prozesse. Sie thematisieren Sexualität und Körperlichkeit und sind immer Anlass, sich mit dem Fremden und Ungewohnten auseinander zu setzen. Der Kurs will Kommunikationsmöglichkeiten, die sich aus der Begegnung mit Gegenwartskunst ergeben, für die Arbeit mit Jugendlichen aufgreifen. Vermittelt werden Grundkenntnisse über aktuelle Tendenzen der Kunst. Erprobt werden Gesprächsformen, die zu Angeboten in der offenen Jugendarbeit passen.

■ **B 32 Faszination Liebermann – Balsam für die Seele?** • Jutta Pillen-Konetzka • Samstag, 31. 3. 2012, 15 bis 18 Uhr • *Treffpunkt*: Rotunde • 16 €, erm. 11 €

Was genau fasziniert einen an Liebermann? Nach dem großen Run auf die Ausstellung wollen wir in Ruhe der besonderen Wirkung Liebermanns anhand der in der Kunsthalle beheimateten Werke nachspüren. Mittels beschreibenden Bild-Erlebens suchen wir individuell und gemeinsam dort wirksame psychoästhetische Gestaltungsformen. Methodische Grundlage ist die morphologische Psychästhetik nach Wilhelm Salber. Bitte Notizheft und Stift mitbringen.

■ **B 33 Künstlerinnen in der Hamburger Kunsthalle** • Dorith Will • Mittwoch, 10.15 bis 11.45 Uhr • *Beginn*: 11. 4. 2012 • 3 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 24 €, erm. 17 €

Keine Angst vor Spinnen! Anlässlich der Aufstellung der Großplastik *Maman* von Louise Bourgeois vor der Galerie der Gegenwart wollen wir uns mit dieser Künstlerin näher auseinandersetzen. Dazu gibt es noch mehr »weibliche« Kunst zu entdecken: Von Anita Réé, Paula Modersohn-Becker, Jenny Holzer bis zu Cady Noland und anderen werden wir interessante Positionen kennen lernen.

■ **B 34 Positionen der Moderne** • Corinna König • Dienstag, 10.30 bis 12 Uhr • *Beginn*: 17. 4. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 40 €, erm. 28 €

Siehe Kurs B 35

■ **B 35 Positionen der Moderne** • Corinna König • Dienstag, 14 bis 15.30 Uhr • *Beginn*: 17. 4. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 40 €, erm. 28 €

Wir verschaffen uns einen Überblick über die »Ismen« des frühen 20. Jahrhunderts wie Expressionismus, Kubismus, Surrealismus und betrachten Künstlerpersönlichkeiten, die sich jeder Einordnung entziehen, wie z. B. Max Beckmann oder Oskar Kokoschka. Dabei stehen die künstlerischen Ziele und Ausdrucksmittel im Mittelpunkt.

■ **B 36 Mit den Augen der Restauratorin** • *Dr. Charlotte Klack-Eitzen* • Mittwoch, 15.30 bis 17 Uhr • 4 Termine: 18. 4., 25. 4., 9. 5. 23. 5. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 32 €, erm. 22 €

Der Kurs führt auf verschlungenen Wegen durch die Hamburger Kunsthalle und öffnet die Augen für die Aufgaben der Restauratoren. Es geht um die Pflege der Gemälde, alte und neue Restaurierungen, die Herstellungstechnik der Kunstwerke und um die richtigen Aufbewahrungsbedingungen.

■ **B 37 Hinter den Kulissen der Hamburger Kunsthalle** • *Katharina Nawarotsky, Sophie Winckel* • Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr • 7 Termine: 25. 4., 9. 5., 16. 5., 23. 5., 30. 5., 6. 6., 13. 6. 2012 • *Treffpunkt*: Rotunde • 56 €, erm. 38 €

In diesem Kurs geht es ausnahmsweise nicht um die Kunst direkt. Wir laden Sie ein, einen Blick hinter die Kulissen der Hamburger Kunsthalle zu werfen. Entlang der vier Aufgabenbereiche »Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln« werden wir in Gesprächen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die vielfältige Arbeit im Museum erkunden.

■ **B 38 Auf den zweiten Blick – Versteckte Symbole und Anspielungen** • *Jürgen Schäfer* • Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr • *Beginn*: 10. 5. 2012 • 3 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 24 €, erm. 17 €

Warum gab es Symbole und Anspielungen in Gemälden? Welche tauchen durch die Jahrhunderte immer wieder auf? Gibt es einen zeitlichen Schwerpunkt für verschlüsselte Darstellungen? In welcher Gattung von Gemälden sind sie besonders erkennbar? Welche Inhalte lassen sich erschließen, wenn man die Symbolik bestimmter Objekte, Gesten oder Anspielungen deutet? Bei einem Rundgang durch die Kunsthalle gehen wir auf Entdeckungsreise.

■ **B 39 Magie des Weiblichen – Schreiben zu Bildern und Objekten von Louise Bourgeois** • *Brigitte Leeser* • Samstag, 9. 6. 2012, 12 bis 15 Uhr • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 16 €, erm. 11 €

Geheimnisvoll und rätselhaft sind die Skulpturen von Louise Bourgeois, der französisch-amerikanischen Bildhauerin und Grande Dame der Kunst. Sie thematisiert provokant Frauenkörper, Sexualität und Verletzlichkeit in ihren Installationen, Bildern und Objekten. Ein Zauber geht von diesen Gegenständen aus und den magisch beleuchteten Gehäusen, den traumhaften Gebilden und albraumhaften vergrößerten Spinnen. Ihre Kunst berührt und inspiriert dazu, diese Phantasien weiterzuspinnen.

■ **B 40 Kunst und Konzept der Documenta 13** • *Christopher Harwart* • Samstag, 4. 8. 2012, 10 bis 18 Uhr • *Treffpunkt*: Galerie der Gegenwart, Foyer • 40 €, erm. 28 €

Der Kurs bietet ein Forum, sich gemeinsam mit anderen mit Kunstwerken und Konzeption der 13. Documenta auseinander zu setzen. Der Versuch, sich mit aktuellen Entwicklungen, einzelnen Beispielen der Ausstellung und den Gedanken »hinter« den Objekten und ihrer Inszenierung intensiv zu beschäftigen, richtet sich an Interessenten/innen, die allein – aber vorbereitet – nach Kassel reisen wollen. Siehe auch Exkursion E 10





Sprachen kunstvoll lernen

■ **S 1 Veo-veo** • *Carmen Valiente Barra* • Mittwoch, 10.30 bis 12 Uhr • *Beginn:* 11. 1. 2012 • 10 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 80 €, erm. 55 €

Vamos a hablar español delante los cuadros. In diesem Kurs für Anfänger mit Grundkenntnissen werden wir mit Kunst über Kunst en español reden. Si sabes el perfecto podemos ampliar la gramática y la experiencia con el idioma español. ¡Vamos a ver y a hablar! Siehe auch Exkursion E 4.

■ **S 2 La peinture, la littérature, la musique ...** • *Gabriela Buss* • Freitag, 16 bis 17.30 Uhr • *Beginn:* 3. 2. 2012 • 8 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 64 €, erm. 44 €

Begeben wir uns auf eine Reise zum Gegenstand und in die Zeit der Entstehung eines Werkes: Was las der damalige Betrachter, welche Musik begeisterte ihn? Das Wechselspiel der Kunstgattungen wird hier unser Thema sein, die französische Sprache unser Bindeglied. Dieser Kurs ist für Teilnehmer mit Schulfranzösisch gut geeignet.

■ **S 3 Cours du matin** • *Nathalie David* • Dienstag, 10.30 bis 12.30 Uhr • *Beginn:* 14. 2. 2012 • 10 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 112 €, erm. 77 €

Quelques mots en allemand, le reste en français – etwas weniger als fortgeschritten und etwas mehr als Anfänger mit Vorkenntnissen. Die Schätze der Kunsthalle dienen als Grundlage für Gespräche auf Französisch. Bilder werden durch Kunstgeschichte, Literatur und Musik kommentiert und erklärt.

■ **S 4 Tout en Français für Fortgeschrittene – Cours du midi** • *Nathalie David* • Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr • *Beginn:* 14. 2. 2012 • 10 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 112 €, erm. 77 €

Une conversation tout en Français autour d'une œuvre, d'un artiste ou/et d'un mouvement à partir des expositions temporaires ou de la collection permanente. Nous parlerons de l'art à travers son histoire mais aussi avec la poésie, le cinéma et/ou la littérature.

■ **S 5 Colorissimo** • *Sabine Rizzello* • Dienstag, 14.45 bis 16.15 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn*: 14. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €

Di tutto ... di più. Farne di tutti i colori. Dirne di tutti i colori. Diventare di tutti i colori e vederne di tutti i colori. Ogni tanto. Con colori vivaci diamo un colorito particolare al nostro corso.

■ **S 6 Prontissimo** • *Sabine Rizzello* • Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn*: 14. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €

Das ungewöhnliche Spracherlebnis »continua«. Durch »sentimenti ed emozioni« tauchen wir ein, in das italienische Sprachgefühl. Adjektive, Verben und Nomen »studiamo – grazie ai capolavori della Kunsthalle ancora di più«.

■ **S 7 Artissimo I** • *Sabine Rizzello* • Mittwoch, 11 bis 12.30 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn*: 15. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €

Siehe Kurs S 8

■ **S 8 Artissimo II** • *Sabine Rizzello* • Mittwoch, 12.30 bis 14 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn*: 15. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €

A = Arte = abilità di parlare o al, allo, alla o andare a o a questo scopo o a mercoledì. Tutto quanto siamo noi! Arte poetica, arte magica = Artissimo. Andiamo avanti al nostro modo. Sorridente, divertente.

■ **S 9 Art in English I** • *Jeffrey Turek* • Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn*: 16. 2. 2011 • 10 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 80 €, erm. 55 €

Siehe Kurs S 10

■ **S 10 Art in English II** • *Jeffrey Turek* • Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn*: 16. 2. 2011 • 10 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 80 €, erm. 55 €

A tour through the collection of the Galerie der Gegenwart in the English language with the American artist Jeff Turek as your guide. Who the artists in the collection are, how and why they do what they do, artistic intention, and art in relationship to society are a few of the mysteries of the art universe that your guide will attempt to unravel with the help of his audience. For beginners to advanced.

■ **S 11 Nuovellissimo** • *Sabine Rizzello* • Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn*: 16. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt*: Rotunde • 96 €, erm. 66 €

Italienischkurs für Anfänger. Im Gehen, Sehen, Stehen ... im spielerischen Wechsel von Grammatik und Vokabeln, nähern wir uns »a passo a passo« der italienischen Sprache. Aus Wörtern werden Sätze und am Ende »un dialogo«. Vor Meisterwerken der Schausammlung und der Sonderausstellungen der Hamburger Kunsthalle.

■ **S 12 Cours du soir für Fortgeschrittene** • *Nathalie David* • Donnerstag, 18 bis 20 Uhr • *Beginn:* 16. 2. 2012 • 10 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 112 €, erm. 77 €

En français, le jeudi soir, une promenade tranquille dans les salles du musée de la Kunsthalle. Nous visiterons les nouvelles expositions, retournerons voir la collection permanente, parlerons d'une oeuvre bien particulière, empruntant parfois les citations, la littérature, le cinéma et la poésie.

■ **S 13 Parolissimo** • *Sabine Rizzello* • Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, auch in den Ferien • *Beginn:* 16. 2. 2012 • 12 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 96 €, erm. 66 €

Parole = parlare = passione. Abbiamo la facoltà di parlare, in altre parole. Basta spesso la parola o una buona parola, parole composte. Alla fine più di due parole perchè siamo parolissimo nello scambio di parole.

■ **S 14 Vivenciar a Arte em Português: Kunst in portugiesischer Sprache erleben – für Anfänger mit Vorkenntnissen** • *Ana de la Fontaine* • Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr • *Beginn:* 21. 2. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 40 €, erm. 28 €

Angeregt durch die Meisterwerke der Schausammlung und der Sonderausstellungen, werden wir unsere Konversation in der portugiesischen Sprache entwickeln! Vamos falar sobre as obras do acervo do museu, seus autores e suas épocas. Junte-se a nós!

■ **S 15 Goworim po-russki ob iskusstwe: Wir sprechen auf Russisch über Kunst – für Anfänger und etwas mehr** • *Lena Garbarouk-Anel* • Mittwoch, 14 bis 15.30 Uhr, 14-tägig, nach Absprache • *Beginn:* 21. 3. 2012 • 6 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 48 €, erm. 33 €

Glavnoje-lübit! (Das Wichtigste ist zu lieben!) – lübov = Liebe: Es gibt kaum jemanden, der in seinem Leben nicht geliebt hätte. Bilder und Skulpturen der Hamburger Kunsthalle erzählen die aufregendsten Liebesgeschichten. Wir entdecken sie und lernen gövorit, gövorit o besko-nethnom i udivitelnom thuvstve – lübov!

■ **S 16 Vivenciar a Arte em Português: Kunst in portugiesischer Sprache erleben – für Fortgeschrittene** • *Ana de la Fontaine* • Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr • *Beginn:* 22. 3. 2012 • 5 Termine • *Treffpunkt:* Rotunde • 40 €, erm. 28 €

In entspannter Atmosphäre begegnen wir der Kunst und kommentieren sie in portugiesischer Sprache. Vamos apreciar e comentar as obras do acervo do museu e das exposições temporárias na língua portuguesa. Visitaremos as diferentes coleções, falando sobre os artistas e suas épocas e descobrindo suas características.



Exkursionen

■ **E 1 Ausflüge von und zur Kunsthalle** • *Dr. Gora Jain, Claus Mewes, Thomas Sello, Waltraud Brodersen* • Samstag, 11 bis 13.15 Uhr • *Beginn: 14-tägig* • 7 Termine • *Treffpunkt: Rotunde* • 88 €, erm. 60 €

Für viele sind im Laufe von 20 Jahren die Samstagvormittage mit Streitgesprächen über das aktuelle Kunstgeschehen in den bedeutenden Hamburger Ausstellungen (neben der Kunsthalle auch im Kunsthaus und im Bucerius Kunst Forum, in den Deichtorhallen oder Künstlerhäusern und Ateliers) zum unverzichtbaren Kunstgenuss geworden. Bunt ist das Spektrum, nicht nur der Kunst, sondern auch der KursleiterInnen und TeilnehmerInnen.

■ **E 2 Architektur und Kunst in Lübeck – Tagesfahrt** • *Claudia Schrader, Jürgen Brahe* • Freitag, 13. 4. 2012 • Reisekosten: ca. 40 € (Bahnfahrt, Führung, Eintritt), Kursgebühr: 48 €, erm. 33 €

Bei einem Stadtrundgang vollziehen wir den im 12. Jahrhundert angelegten Grundriss der Hansestadt Lübeck nach. Nach einer Führung durch das St. Annen Museum besichtigen wir die wunderbaren Backstein-Kirchen, unter anderem auch die Kunstkirche St. Petri. Der Tagesausflug wird für Menschen empfohlen, die gut zu Fuß sind!

■ **E 3 Architektur und Kunst in Köln – 3-tägige Exkursion** • *Claudia Schrader, Jürgen Brahe* • Samstag, 21. 4. bis Montag, 23. 4. 2012 • Reisekosten: ca. 275 € (2 Ü/F im DZ, Bahnfahrt und Eintritte), Kursgebühr: 144 €, erm. 99 €

Unser Programm führt in drei der großen Kölner Kunstmuseen: Das Wallraf-Richartz-Museum, das Museum Ludwig und das Diözesanmuseum Kolumba. Aber auch in Kirchen und vor allem in deren Fenstern finden wir Schätze: Gerhard Richter hat im Kölner Dom ein Fenster gestaltet, Markus Lüpertz in St. Andreas und Helmut Kaldenhoff in der Minoritenkirche. An drei der zwölf nach dem 2. Weltkrieg wiederhergestellten romanischen Kirchen Kölns wollen wir Merkmale der Rheinischen Spätromanik kennen lernen. Außer den von uns besuchten Museumsbauten der Architekten Busmann & Haberer, O. M. Ungers und Peter Zumthor

besichtigen wir aktuelle Bauwerke von Renzo Piano, Norman Foster und Hadi Teherani und die Städtebau-Projekte Mediapark, Gerling Karree und Rheinauhafen.

■ **E 4 VEO Madrid y los museos – 5-tägige Sprach- und Museumsexkursion** • *Carmen Valiente Barra* • Del martes, 1. 5. al sábado, 5. 5. 2012 • Precio aproximado: (4 Ü/F im DZ, Flug und Eintritte) ca. 790 €, Kursgebühr: 240 €, erm. 165 €

El curso de español »Veo-Veo« realizará un viaje a Madrid para acercarnos a la cultura y al arte español. Por supuesto trabajaremos con los grandes artistas del Museo del Prado, pero también tendremos tiempo para disfrutar de la primavera por las calles de Madrid. Tampoco nos olvidaremos de la arquitectura, ni de la gastronomía. Aprovecharemos la estancia para visitar el Museo de Arte Reina Sofía y la colección Thyssen.

■ **E 5 Malen in Venetien – 8-tägige Malreise** • *Ute Klap-schuweit, Angelo de Martin* • Donnerstag, 17. 5. bis Donnerstag, 24. 5. 2012 • Reisekosten: ca. 1.250 € (7 Ü/F im DZ, Flug, Bus, Material und Eintritte), Kursgebühr: 480 €, erm. 330 €

Ausgehend von unserem Domizil in Asolo bei Treviso erkunden wir mit einem kleinen Bus und zu Fuß die nahe Umgebung. Auf den Spuren der venezianischen Renaissance entdecken wir Vicenza, Vittorio Veneto, das Teatro Olimpico und die Palazzi von Andrea Palladio, Veronese, Tizian und Canaletto. Die schöne Berglandschaft und die anmutigen Palazzi inspirieren uns zu Skizzen mit dem Bleistift, mit Aquarell und oder Pastellfarbe. Angelo de Martin wird uns aus seinem reichen Wissensschatz über die Künstler und ihre Zeit erzählen. Am Abend, bei einem guten Wein, werden die entstandenen Skizzen ausgebreitet und besprochen. Die Unterkunft ist ein gemütliches Albergo. Begrenzte Teilnehmerzahl.

■ **E 6 Kunst in der Stadt** • *Corinna König* • Dienstag, 10.30 bis 12 Uhr • *Beginn:* 5. 6. 2012 • 3 Termine • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer – weitere Treffpunkte werden am 1. Termin bekanntgegeben • 24 €, erm. 17 €

Siehe Kurs E 7

■ **E 7 Kunst in der Stadt** • *Corinna König* • Dienstag, 14 bis 15.30 Uhr • *Beginn:* 5. 6. 2012 • 3 Termine • *Treffpunkt:* Galerie der Gegenwart, Foyer – weitere Treffpunkte werden am 1. Termin bekanntgegeben • 24 €, erm. 17 €

Vor den Sommerferien zieht es uns nach draußen! Wir erkunden die Hamburger Kunst und Architektur: Von der Kunsthalle über die Mönckebergstraße zu den Kirchen. Dabei erschließen wir uns die Stadt als historisches Gebilde, vollziehen nach, wo sich einst die Gängeviertel drängten, verstehen, was eine ehemalige Hamburger Badeanstalt mit einem Parkhaus zu tun hat, und entdecken unsere Stadt neu!

■ **E 8 Hannover. Sprengelmuseum, Landesmuseum, Kunstverein und Kestnergesellschaft** • *Thomas Sello* • Samstag, 23. 6. 2012, 9 bis 21 Uhr • Reisekosten: ca. 40 € (Fahrt, Eintritte), Kursgebühr: 16 €, erm. 11 €

Auf dem Programm unserer Tagesfahrt steht die Ausstellung »Made in Germany Zwei. Internationale Kunst in Deutschland«, die mit 40 jungen Künstlern gewiss noch ganz andere Positionen zeigen wird, als das, was auf der DOCUMENTA (13) in Kassel gleichzeitig zu sehen ist. Aber wir wollen auch nicht versäumen, im Sprengel-Museum (mit seinen großarti-

gen Beständen der Klassiker der Moderne) und im Landesmuseum (Meister Bertram, C. D. Friedrich, Böcklin, Wilhelm Leibl) kunstvolle Brücken zur Hamburger Kunsthalle zu schlagen.

■ E 9 Museen in Stockholm – 4-tägige Museumsexkursion • *Dr. des. Susanne König* • Donnerstag, 2. 8. bis Sonntag, 5. 8. 2012 • Reisekosten: ca. 750 € (3 Ü/F im DZ, Flug und Eintritte), Kursgebühr: 176 €, erm. 121 €

Während unserer Reise in den hohen Norden besuchen wir in Stockholm das Nationalmuseum, Schwedens größte Kunstgalerie. Dort erwarten uns Gemälde und Skulpturen des 15. bis frühen 20. Jahrhunderts von wichtigen schwedischen sowie internationalen Künstlern (Rembrandt, Rubens, Goya, Degas). Das Moderna Museet präsentiert auf 5000 qm phantastische Werke schwedischer und internationaler Künstler des 20. Jahrhunderts, u. a. mit Arbeiten von Picasso, Matisse, Nils von Dardel und Sigrid Hjertén. Mit Kungliga Slottet und Drottningholm besuchen wir die beiden wichtigsten schwedischen Schlösser. Abgerundet wird unser Programm von einem Stadtspaziergang durch den alten Stadtkern Gamla Stan und mit einem Besuch von Skansen, dem ältesten und größten Freilichtmuseum der Welt.

■ E 10 2 Tage dOCUMENTA (13) • *Elke Schneider, Thomas Sello* • Freitag, 24. 8. bis Samstag, 25. 8. 2012 • Reisekosten: ca. 180 € (1 Ü/F im DZ, Bahnfahrt, Eintritte), Kursgebühr: 48 €, erm. 33 €

Vom 9. Juni bis zum 16. September findet in Kassel die 13. documenta statt. Die künstlerische Leiterin Carolyn Christov-Bakargiev hat als Leitmotiv »Collapse and Recovery« gewählt. (»Zusammenbruch und Wiederaufbau«). Wir nehmen uns zwei Tage Zeit, um die Ausstellungsorte zu erkunden und an den Aktivitäten für verschiedene Besuchergruppen teilzunehmen, die unter dem Titel »Vielleicht Vermittlung« laufen. Dazu gehört auch eine »dTOUR«, die von einem »worldly companion« – Menschen aus unterschiedlichen Wissensfeldern und Generationen – geleitet wird.

■ E 11 Gemalt, gekocht, gegessen – Mal- und Kochkurs auf der Insel Ponza, Italien – 6 Tage • *Florentine Wallner-La Rocca, Katharina Nawarotzky* • Sonntag, 26. 8. bis Freitag, 31. 8. 2012 • Reisekosten: ca. 810 € (5 Ü/F im DZ, Flug, Material), Kursgebühr: 320 €, erm. 220 €

Leitmotiv des Mal- und Kochkurses im Künstlerhaus ist das Menü. Am 1. Tag stehen Antipasti, am 2. Primi Piatti, am 3. Secondi Piatti, am 4. Dolci, Frutta und Caffè auf dem »Mal«-Plan. Kulinarische Stillleben, Gemüse, Früchte und Meerestiere werden zuerst gemalt, dann gemeinsam zubereitet und gekocht und zum Schluss gegessen. Die Speisenauswahl kann sich je nach Angebot der Saison sowie Lust und Laune der Teilnehmer gestalten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

■ E 12 Reise zu Ernst, Arp und den Bonner Museen – 3-tägige Museumsexkursion • *Katharina Nawarotzky* • Freitag, 14. 9. bis Sonntag 16. 9. 2012 • Reisekosten: ca. 275 € (2 Ü/F im DZ, Bahnfahrt, Eintritte), Kursgebühr: 128 €, erm. 88 €

Diese Fahrt führt uns zu drei abwechslungsreichen Ausstellungsorten unweit des Rheins. Nach einem Stadtrundgang durch Bonn mit Absteher zum August Macke Haus werden wir ins nahe Brühl fahren. Dort nutzen wir die Gelegenheit, um im Max Ernst Museum in die Welt des

Künstlers einzutauchen. Außerdem genießen wir den Rhein-Blick von und auf das Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Innen erwarten uns Stillleben von Snyders bis Morandi. Abschließend statten wir der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn einen Besuch ab. Dort erwartet uns die Sonderausstellung *Lob der Torheit – Narren. Künstler. Heilige*.

■ **E 13 Museen in Warschau – 4-tägige Museumsexkursion** • Dr. des. *Susanne König* • Donnerstag, 27. 9. bis Sonntag, 30. 9. 2012 • Reisekosten: ca. 610 € (3 Ü/F im DZ, Flug, Eintritte), Kursgebühr: 176 €, erm. 121 €

Warschau ist noch nicht so beachtet, wie es ihm gebührt. Auf dem Programm steht das Nationalmuseum mit seiner polnischen Sammlung, u. a. dem berühmten Werk *Die Schlacht von Grunwald* des polnischen Historienmalers Jan Matejko. Weiter geht es zum Königsschloss, wo die Stadtansichten von Canaletto im Mittelpunkt stehen. Sie dienen als Vorlage für den Wiederaufbau Warschaus nach dem zweiten Weltkrieg und haben damit Canaletto zu einer Art Architekt von Warschau gemacht – mit einer Verzögerung von fast 160 Jahren und fiktiven Elementen, die er eingefügt haben soll. Alte Meister wie Dürer, Rembrandt, Caravaggio, Gainsborough und Van Dyck erwarten uns dann in dem beeindruckenden Museum der Johannes Paul II.-Sammlung. Warschau steht jedoch nicht nur für ältere Kunst, sondern besitzt eine aufregende und interessante junge Kunstszene mit internationalen zeitgenössischen Ausstellungen, die wir uns in der Nationalen Kunstgalerie Zacheta, dem Zamek Ujazdowski und einigen privaten Galerien anschauen werden.



Unsere Kursleiter stellen sich vor

Ammermann, Eva: Mitarbeiterin seit 2011. Bildende Künstlerin, Diplom an der HAW Hamburg. *Spezialität:* Klang- und Photoinstallationen, Projekte im (halb)öffentlichen Raum. **J 4**

Apaydin, Ismet: Mitarbeiter seit 2001. Studierte Architektur und hat sich am Einlass der Kunsthalle andere Lösungen für Eintrittskarten ausgedacht: Isigami. Isi von Ismet, gami von Origami. *Spezialität:* Mittlerweile mehr als 100 verschiedene Isigami-Figuren. **W 18**

Behling, Claudia: Mitarbeiterin seit 2005. Bildende Künstlerin/Kunstpädagogin, auch im Bucerius Kunst Forum tätig, Atelier Künstlerhaus FRISE. *Spezialität:* Textinstallation im Innen- und Außenraum, Radierung. **D 2, D 3, D 5, D 6, J 4**

Bergmann, Martina: Mitarbeiterin seit 1995. Gehörlos. Zuständig für museumspädagogische Veranstaltungen in Hamburgs Museen für Gehörlose und Schwerhörige in Gebärdensprache und lautsprachunterstützten Gebärden. *Spezialität:* Führungen zur Sammlung der Kunsthalle und zu Sonderausstellungen in Gebärdensprache. **B 14**

Brodersen, Waltraud: Mitarbeiterin seit 1986. Kunsthistorikerin. Freie Mitarbeit bei Sonderausstellungen der Kunsthalle seit Ende der 1970er-Jahre. Kuratorische Tätigkeit im Kunsthaus Hamburg. *Spezialität:* Kunst im zeitgeschichtlichen Kontext vom Beginn der Moderne (um 1800) bis zur Gegenwart. **B 10, E 1**

Brahe, Jürgen: Mitarbeiter seit 2011. Dipl.-Ing Architekt. *Spezialität:* Erläuterung von Stadtbild und Architektur in Vortrag und Wanderung. **E 2, E 3**

Buss, Gabriele: Mitarbeiterin seit 2010. Studium der Romanistik und Kunstgeschichte in Saarbrücken und Limoges, Mitarbeiterin am Staatstheater Saarbrücken. *Spezialität:* Kompliziertes einfach erklären. **B 16, S 2**

Cappenberg, Ulrike: Mitarbeiterin seit 1981. Kunsterzieherin. Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. *Spezialität:* Zusammenarbeit mit Ganztagschulen. **K 6, K 9, K/J 12**

David, Nathalie: Mitarbeiterin seit 2008. Künstlerin und Filmemacherin. Kunststudium in Nizza, Hamburg und Paris. *Spezialität:* visites guidées en Français. **S 3, S 4, S 12**

Deckelmann, Elisabeth: Mitarbeiterin seit 1993. Diplom-Sozialpädagogin, Malerin. *Spezialität:* Malschulkurse für Kinder. **K 7, K 10**

de la Fontaine, Ana: Mitarbeiterin seit 2011. Studium der Kunstgeschichte und Architektur. Geboren in Recife (Brasilien) lebt seit 1985 in Hamburg. *Spezialität:* Stadtführungen in portugiesischer Sprache. **S 14, S 16**

de Martin, Angelo: Künstler, Studium an der Accademia Belle Arti Venedig, langjähriger Dozent für Zeichnung, Malerei, Radierung und Kunstgeschichte u. a. an der Accademia Belle Arti in Venedig. *Spezialität:* Experimentelle Zeichnung und Radierung. **E 5**

Ellenberger, Anja: Mitarbeiterin seit 2007. Kunsthistorikerin, Filmwissenschaftlerin und Kuratorin in Hamburg und Dresden. Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg. *Spezialität:* Malerei und Plastik, Film und Ethnologie sowie Kurse für Sehbehinderte und Kunstgeschichte in Englisch. **B 6**

Feller, Gundula: Mitarbeiterin seit 2011. Pensionierte Lehrerin und Fachseminarleiterin Kunst im Studienseminar für Sonderpädagogik Lüneburg. *Spezialität:* Kunstvermittlung zwischen Künstlern, Studierenden und Kindern im Künstlerhaus Lauenburg. **K 15, K 22, K 24**

Friedel-Kappellmann, Sabine: Mitarbeiterin seit 1986. Grafikerin und Kunstpädagogin. *Spezialität:* Malschulkurse für Kinder und Jugendliche. **K 3, K 4, K 5**

FSJler: Sina Fuhrmann und Claas Busche gehören vom 1. September 2011 bis 31. August 2012 zum Team. Im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur betreuen sie Youngsters' Art und Jugendkurse. *Spezialität:* Hamburger Kinderzimmer von Olafur Eliasson und Schüleraustauschprogramme mit anderen internationalen Museen. **J 2, J 7, J 8**

Garbarouk-Anel, Lena: Mitarbeiterin seit 2005. Lehrtätigkeit in Brest und Minsk. Danach Studium Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Ostslavistik in Hamburg. *Spezialität:* »Malvinas Reise« durch die Kunsthalle für Grundschüler und Führungen auf Russisch. **K 13, K 14, S 15**

Gardner, Belinda Grace: Mitarbeiterin seit 2006. Kunsttheoretikerin, Literaturwissenschaftlerin, Kunstkritikerin/Kunstautorin, Lehr- und Kuratorentätigkeit. *Spezialität:* zeitgenössische Kunst im Spiegel der Kunstgeschichte und Kunstvermittlung auf Englisch. **B 21, B 25**

Geiger, Christopher: Mitarbeiter seit 1988. Maler. Dozent an der VHS und Galerist. *Spezialität:* Umsetzung gemeinsamer Besuche der Originale in poetisch-malerischer Energie. **W 6, W 7**

Grosse, Anja: Mitarbeiterin seit 2001. Studium Bildende Kunst an der HdK Berlin, Künstlerin (Malerei, Installation, Foto). *Spezialität:* alten und jungen Laien Zugang zur Kunst alter und neuer Meister vermitteln, Leidenschaft für die Malerei wecken. **W 34, W 35**

Harwart, Christoph: Mitarbeiter seit 2011. Kunstpädagoge und Kunstwissenschaftler. *Spezialität:* Kunstwahrnehmung aus unterschiedlichen Lebensaltersperspektiven. **B 31, B 40**

Himmelman, Dr. Gabriele: Mitarbeiterin seit 1996. Kunsthistorikerin und Literaturwissenschaftlerin. Dozentin für Kunstgeschichte u. a. am Institute of Design und an der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Hamburg. *Spezialität:* Dialog von Kunst und Literatur. **B 22, B 23, B 24**

Hobbing, Maria: Mitarbeiterin seit 2001. Diplom an der HfBK Hamburg. Künstlerin (Malerei, Zeichnung, Installation). Atelier Künstlerhaus Sootbörn. *Spezialität:* Vermittlung diverser malerischer Techniken für Erwachsene. **W 3, W 8, W 12, W 21, W 43, W 54**

Hu, Dr. Xin: Mitarbeiterin seit 2011. Künstlerin und Kunstpädagogin. Studium in Beijing und Hamburg. Promotion an der Universität Hamburg. Lehrtätigkeit für Kalligraphie und chinesische Malerei. *Spezialität:* Chinesische Kunst des 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Kunst. **K 25**

Huckeriede, Jens: Mitarbeiter seit 2011. Macht Installationen, Performances, Ausstellungen, Filme, wie z.B. return of the tüdelband – Gebrüder Wolf Story, 2003 oder Ab nach Rio – Die Guggenheim-Akte, 2008. *Spezialität:* Tiefes Eintauchen in Recherchen. **B 30**

Jain, Dr. Gora: Mitarbeiterin seit 1997. Kunstwissenschaftlerin (Hochschuldozentin in Hamburg und Kiel). Kuratorin und freie Autorin. *Spezialität:* Themen von der Romantik zur Gegenwart, Künstlerinnen, Plastik des Expressionismus und Künstlernachlässe. **B 16, E 1**

Jakubaschke-Ehlers, Prof. Sigrun: Mitarbeiterin seit 2007. Professur für Malerei an der Universität Osnabrück. *Spezialität:* Raumbezogene zwei- und dreidimensionale Arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien. **K 21, W 41**

Kaul, Christina: Mitarbeiterin seit 2010. Künstlerin (Studium HfBK Hamburg) Farbfeldmalerei, Installationen und gemeinsame Projekte mit Musikern. *Spezialität:* Kunstkurse für Kinder. **K 16, K 20, K 23, K 26**

Kilian, Gabriela: Mitarbeiterin seit 2011. geb. in Buenos Aires. Künstlerin, Graphikerin, Illustratorin. Lehrt Siebdruck und Holzschnitt an der HAW Hamburg. Gründerin der »Hamburger Buchkinder« und Mitglied im Künstlerverein »Frappant e. V.«. *Spezialität:* Siebdruck und großformatiger Holzschnitt. **D 4, D 8**

Klack-Eitzen, Dr. Charlotte: Mitarbeiterin seit 2011. Restauratorin für Gemälde und Holzskulptur, Kunsthistorikerin. *Spezialität:* Geschichte der Maltechnik. **B 36**

Klapschuweit, Ute: Mitarbeiterin seit 1994. Künstlerin (Holzschnitzerin und Diplom-Bildhauerin, Kunstakademie München). *Spezialität:* Arbeit in der Dunkelkammer und Organisation von Ferienprogrammen und Festen. **E 5**

Köcher-Maue, Hella: Mitarbeiterin seit 1986. Künstlerin und Kunsterzieherin. *Spezialität:* Zeichnen vor den Originalen mit Erwachsenen als Pionierin der Malschule für Erwachsene. **W 13, W 14**

Kollien, Lucas: Gehörloser Mitarbeiter seit 2004. Graphiker, Illustrator und Arbeitspädagoge an der Hamburger Werkstatt. **K 18, W 31**

Kollwitz, Sibylle: Mitarbeiterin seit 1992, Studium Kunstpädagogik und Kunstgeschichte, Tischlerin, Kindermalkurse und Museumsgespräche. *Spezialität:* Kinder- und Familienkurse. **K 8, K 11**

König, Corinna: Mitarbeiterin seit 2008. Kunsthistorikerin, Studium in Berlin und Warwick; VHS – Dozentin. *Spezialität:* Kunstbetrachtung mit Liebe zur Kunst und Freude am gemeinsamen Gespräch; Grundlagen der Kunstbetrachtung vermitteln. **B 1, B 2, B 4, B 27, B 28, B 34, B 35, E 6, E 7**

König, Dr. des. Susanne: Mitarbeiterin seit 2008. Kunsthistorikerin und Dipl.-Kulturmanagerin. Promotion über Marcel Broodthaers. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Siegen, Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg und an der Hochschule für Kunst, Bremen. *Spezialität:* Kunst des 19. und 20. Jahrhundert und zeitgenössische Kunst. **E 9, E 13**

Kucera, Sylvia: Mitarbeiterin seit 2000. Künstlerin. Lehrtätigkeit Bildende Kunst in Alexandria an der DSB. Herausgeberin von »Kinder malen Hamburg« gemeinsam mit Ulrike Cappenberg. *Spezialität:* Praxis mit Kindern und Erwachsenen. **W 30**

Kügler, Anette: Mitarbeiterin seit 2004, Studium an der HfbK Hamburg, Kunsterzieherin und Künstlerin (Malerei). *Spezialität:* Familienkurse, Kindergeburtstage. **F 4, J 3**

Leeser, Brigitte: Mitarbeiterin seit 2010. Literaturwissenschaftlerin/Kunsthistorikerin MA. Dozentin für Kreatives Schreiben, Poesietherapeutin, Personal Coaching. *Spezialität:* Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung. **B 7, B 26, B 39**

Löhrke, Andrea: Mitarbeiterin seit 2010. Künstlerin mit dem Medium Photographie, Photoinstallation. *Spezialität:* das kunstphotographische Verfahren der Gummigrafie. **W 46**

Macaulay, Dr. Michelle: Mitarbeiterin seit 1998. Kunsthistorikerin, Volontariat an den Kasseler Museen. *Spezialität:* Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. **B 3**

Magens, Katrin: Mitarbeiterin seit 1994. Studium FH Hannover, Grafikdesign, freischaffende Künstlerin, eigene Druckwerkstatt und Galerie in Dannenberg/Elbe. Zahlreiche Ausstellungen im Bereich Holzschnitt, Zeichnung und Objekt. *Spezialität:* Themenbezogene Streifzüge durch die Kunstgeschichte. **D 1, D 7**

Maksa: Mitarbeiterin seit 2007. Künstlerin, Studium in St. Petersburg, Paris, Norwegen und Hamburg. *Spezialität:* Klassisches Zeichnen und Malen nach Modell. **W 9, W 25, W 37**

Mewes, Claus: Mitarbeiter seit 1990. Kunsthistoriker und Ausstellungsmacher, Leiter vom Kunsthaus Hamburg. *Spezialität:* Enthusiastische und detektivische Kunstbefragungen vor Werken der zeitgenössischen (und älteren) Kunst. **E 1**

Müller-Tombrink, Rainer: Mitarbeiter seit 1980. Bildender Künstler, Lehrtätigkeit an der Armgärtstraße (HAW) und Uni Lüneburg, Mitautor

»Von Pinsel und Öl ...«, zahlreiche didaktischen Ausstellungen zu künstlerischen Techniken. *Spezialität*: Mit minimalem technischem Aufwand spielerisch künstlerische Prinzipien erproben. **W 5**

Nawarotzky, Katharina: Volontärin der Bildung und Vermittlung seit Januar 2011, Studium Bildende Kunst und Grundschulpädagogik UdK Berlin und ENSBA Paris, Vermittlung auf der Biennale von Venedig für Kunst und Architektur. *Spezialität*: Exkursionen und Jugendkurse, moderne und zeitgenössische Kunst. **B 37, E 11, E 12, J 6, J 8**

Nowack, Rosemarie: Mitarbeiterin seit 1968, Mitbegründerin der Malerschule in der Kunsthalle. Kunsterzieherin. Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. *Spezialität*: Arbeit mit Sonderschülern. **B 8, B 19**

Oberst, Carmen: Mitarbeiterin seit 2011. Fotokünstlerin und Kuratorin. Seit 1996 div. Lehraufträge an der HAW Künstlerische Photographie, Kreativitätstraining. *Spezialität*: Photochemische Malerei, Automatisches Schreiben, FotoFilme, Ausstellungs-dramaturgie. **W 42**

Oppermann, Stefan: Mitarbeiter seit 2006. Zeichner, Maler, Illustrator, Lehrtätigkeit an der HAW (Armgartrstraße). *Spezialität*: Kurse und Workshops mit experimentellen Techniken, kontinuierliche Arbeit an der Zeichnungsserie »Erfindungen für eine bessere Welt«. **W 19, W 33, W 39, W 47, W 49**

Petschatnikov, Maria und Natalia: Mitarbeiterinnen seit 2002. Künstlerinnen (Zwillinge, Studium in St. Petersburg, USA und in Paris). Leben und arbeiten in Hamburg und Berlin. *Spezialität*: Vermittlung der zeichnerischen und maltechnischen Grundlagen, aber auch des spielerischen Umgangs mit Materialien. **W 15, W 16, W 20, W 26, W 45, W 48**

Peysner, Johannes: Mitarbeiter seit 2002, Kunsterzieher, Theaterplastiker und künstlerischer Assistent bei Paul Wunderlich. *Spezialität*: Von der Idee zum Bronzeguss. **W 17, W 40**

Pillen-Konetzka, Jutta: Mitarbeiterin seit 2011. Beruflicher Ursprung aus Medien/Marktforschung, Fortbildung in psychologischer Morphologie, tätig in den Bereichen Beratung, Coaching, Seelsorge. *Spezialität*: Kunsterleben und Alltag verbinden. **B 9, B 32**

Reuther, Dr. Silke: Mitarbeiterin seit 1995. Kunsthistorikerin. Freie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kunsthalle und Lehrbeauftragte der Uni Hamburg. *Spezialität*: Kunst vom 17. bis 19. Jahrhundert und das Kupferstichkabinett mit seiner Sammlungsgeschichte. **B 20**

Ring, Martina: Mitarbeiterin seit 2008. Bildende Künstlerin (Rauminstallation, Inszenierung, Skulptur, Zeichnung), Studium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. *Spezialität*: Garten, zeitgenössische Kunst und neue Medien. **K/J 19, K/J 28, W 28, W 36**

Rizzello, Sabine: Mitarbeiterin seit 2004. Kunsthistorikerin, Dolmetscherin und Übersetzerin. Verbindung zwischen Kunst und Sprache. *Spezialität*: »Le nostre passeggiate nell'museo«. **S 5, S 6, S 7, S 8, S 11, S 13**

Schäfer, Jürgen: Mitarbeiter seit 2003. Kunsthistoriker, mehrjährige Tätigkeit im Auktionshaus. *Spezialität*: Malerei vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart und Führungen zu Sonderausstellungen. **B 15, B 38**

Schneider, Elke: Mitarbeiterin von 1990 bis 1996 und wieder ab 2009, jetzt Leiterin Bildung und Vermittlung. Studium an der HfBK und der Uni Hamburg, Museumspädagogin aus Leidenschaft, Vorstandsmitglied des Bundesverbands Museumspädagogik (BVMP). *Spezialität*: Künstlerische Brücken über die Jahrhunderte und eine große Liebe zum Material. **B 17, B 30, E 10**

Schneider, Ulla: Mitarbeiterin seit 1995. Künstlerin und Diplom Fachschule für Sozialpädagogik. Kurse für Kinder und Jugendliche, eigene Malschule in Reinbek. *Spezialität*: Mut zu bettlakengroßen Formaten. **F 1, F 2, F 3, K 1, K/J 2**

Schönfeld, Julia: Mitarbeiterin seit 2011. Kunstwissenschaftlerin, Studium an der HBK Braunschweig und in Mailand, wissenschaftliches Volontariat an der Kunsthalle zu Kiel. *Spezialität:* Dialogische Führungen und zeitgenössische Kunst insbesondere Kunst in Schwellen- und Zwischenräumen. **B 5, B 29**

Schrader, Claudia: Mitarbeiterin seit 1978. Künstlerin und Kunstpädagogin. Kunstvermittlung vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Kurse, Museumsgespräche, Führungen, Workshops für Kinder und Erwachsene. *Spezialität:* Vermittlung aktueller Ausstellungen durch Kurse und Workshops sowie Aktzeichnen. **E 2, E 3, W 4, W 22, W 32, W 38, W 52**

Schuster, Hildegund: Mitarbeiterin seit 1989. Künstlerin (Diplom HAW, Armgartstraße). *Spezialität:* Zahlreiche Wandbilder, u. a. im Hamburger Hafen. Kurse für Kinder und Erwachsene. **D 9, F 5-9, J 5, K 17, W 24, W 50**

Sdun, Bernhard: Mitarbeiter seit 2011. Grundschullehrer/Sonderpädagoge mit Kunst als Hauptfach, seit 2010 pensioniert. Förderung des freien Ausdrucks von Kindern in allen künstlerischen Formen. *Spezialität:* Gründung des KINDERATELIERS im Künstlerhaus Lauenburg. **K 15, K 22, K 24, K 27**

Sello, Thomas: Mitarbeiter seit 1986. Kunsthistoriker und Kunstpädagoge. Langjähriger Leiter der Museumspädagogik. Didaktische Ausstellungen (Wie die Bilder gemacht wurden u. a.). Publikationen (»Von Pinsel und Öl«, »Kunst, was ist das?« u. a.). *Spezialität:* Projekte mit St. Petersburg, Zusammenarbeit mit Künstlern, Studienreisen und Exkursionen. **B 17, E 1, E 8, E 10**

Straß, Jürgen: Mitarbeiter seit 2011. Studium an der HfBK Hamburg, Kunsterzieher, 2011 pensioniert. Drucktechniken, Zeichnung, großformatige Öl- und Acrylmalerei. *Spezialität:* Alles rund um die Fotografie, experimentelle Aufnahme- und Laborpraxis, S/W, analog. **W 2**

Suhr, Elke: Mitarbeiterin seit 2011. Bildende Künstlerin und Leiterin EINSTELLUNGSRAUM e.V.. Mitglied Vorstand BBK e.V. Hamburg. *Spezialität:* Malerei und Kunstvermittlung. **W 23**

Turek, Jeffrey: Mitarbeiter seit 1995. Maler und Musiker, Kunstvermittler auch in den Deichtorhallen und im Bucerius Kunst Forum. *Spezialität:* Zeitgenössische Kunstkurse in Englisch. **S 9, S 10**

Valiente Barra, Carmen: Mitarbeiterin seit 2010. Kunsthistorikerin und Lehrerin. Geboren in Cáceres, Spanien, lebt seit 1992 in Hamburg. Seit 1996 Dozentin für spanische Sprache und Kultur. *Spezialität:* Spanische Kunst und deutsche Malerei der 1920er Jahre. **E 4, S 1**

von Pock, Silvia: Mitarbeiterin seit 2005. Malerin, Kunstpädagogin und -therapeutin. *Spezialität:* Schulprojekte in sozialen Brennpunkten. **F 3, J 1**

Vogler, Ilka: Mitarbeiterin seit 2010. Bildende Künstlerin (Malerei, Cut-Outs, Textinstallationen), Studium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. *Spezialität:* Malerei und Textinstallationen. **W 27, W 44, W 51, W 53**

Wallner-La Rocca, Florentine: Mitarbeiterin seit 2011. In Hamburg geboren, lebt seit 1983 in Italien. Studium der Malerei und Freskomalerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Keramikerin, Maskenbauerin, spielt Straßentheater, am Istituto Alberghiero in Formia ausgebildete Köchin. *Spezialität:* Malkurse, die Lebensgenuss bejahen. **E 11, W 21**

Wendland, Gabriele: Mitarbeiterin seit 2002. Künstlerin (HBK Braunschweig). Ferienprogramme, Kindergeburtstage, Museumsgespräche. *Spezialität:* Zeichnung und Aquarell. **W 1**

Will, Dorith: Mitarbeiterin seit 2000, Studium Kunstgeschichte und Philosophie in Hamburg und Florenz, Führungen und Kurse in der Kunsthalle, Dozentin an der VHS. *Spezialität:* Kunstgeschichte vor Originalen und zeitgenössische Kunst. **B 11, B 12, B 13, B 33**

Register

19. Jahrhundert B 21, B 27, B 28, E 8, W 5
20. Jahrhundert B 21, B 25, B 29, B 34, B 35, B 40, D 4, D 8, E 8, E 12, W 2, W 5, W 26
Acrylmalerei W 9, W 16, W 23, W 24, W 49
Alte Meister B 36, D 1, E 2, E 8, W 37
Aquarellmalerei W 1, W 48
Drucktechniken D 1-9, W 45
Durch die Kunstgeschichte B 1, B 2, B 4, B 10, B 11, B 12, B 13, B 16, B 17, B 20, E 1
Exkursionen E 1-13
Experimentelle Zeichentechniken F 6, J 1, J 3, W 15
Familie F 1-9
Farbe K 16, W 4, W 12
Film K/J 19, W 28, W 36
Fortbildung für PädagogInnen B 30, B 31, B 40, W 5
Gebärdensprache (DGS) B 14, K 18, W 31
Graffiti J 3, J 7
Installation B 5, J 5
Jugendliche B 37, J 1-9, K/J 19
Komposition W 4, W 8
Kreatives Schreiben B 7, B 26, B 39
Kupferstichkabinett D 4, D 8
Landschaft, Natur, Gärten F 3, W 27, W 41, W 43, W 53, W 54
Literatur B 18, B 22, B 23, B 24
Louise Bourgeois. Passage dangereux B 8, B 33, B 39
Maltechnik B 38, E 11, F 1, J 5, K 16, K 20, W 6, W 8, W 15, W 34, W 35, W 47
Max Liebermann B 3, B 8, K 15, W 7, W 8
Minimal and beyond B 8, B 15, B 25, J 6
Müde Helden: Ferdinand Hodler – Aleksandr Dejneka – Neo Rauch B 8, B 21, B 26, K 24, W 19, W 21, W 26, W 32, W 45
Papier W 18, W 29, W 36, W 44
Perspektive J 5, W 41
Photographie K 26, W 2, W 23, W 26, W 37, W 42, W 46
Portrait F 5, W 25, W 33, W 40
Proportionen W 10, W 11, W 19, W 22, W 24, W 37, W 38, W 52
Psychologie B 9, B 32
Restaurierung B 36
Schwerhörige B 19
Sehbehinderte und Blinde B 6
Skulptur B 1, B 2, F 2, F 4, J 3, K 23, W 3, W 17, W 22
Sprachen E 4, K 13, K 14, S 1-16
Stadtgänge E 1, E 2, E 6, E 7, J 7, K 17, K 21, W 50
Stilleben D 1, E 11, F 3, F 8, W 21, W 51
Tiere F 7, F 9, K 14
Zeichnung E 5, J 3, K 22, K/J 28, W 3, W 6, W 8, W 8, W 10, W 13, W 14, W 27, W 30, W 31, W 39, W 43

Das museumspädagogische Programm – insbesondere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche – wird unterstützt durch den Förderverein Malschule in der Kunsthalle e.V. Wenn auch Sie diese Arbeit unterstützen wollen, werden Sie Mitglied (40 €, Familie 55 €, inkl. freier Museumseintritt und Quartalsbrief mit Programmen und Einladungen zu Ausstellungsöffnungen). Auskünfte: Tel. 040-428 131-213/-214/-215



Kinderkurse ab 5 Jahren

Jugendkurse: Sehen und Selbermachen ab 13 Jahren

Familienkurse: Sehen und Selbermachen für
Kinder und (Groß-)Eltern

Werkstatt für Erwachsene und auch Jugendliche

Druck- und Papiertechniken

Bildbefragungen

Sprachen kunstvoll lernen

Exkursionen